

**Spitex:** Grosse Nachfrage nach Dienstleistungen sorgt für Gewinn

SEITE 2

**Reha Chrischona:** Basler Bürgergemeinderat zieht definitiv den Stecker

SEITE 2

**Singeasy:** Erstmals auf der Wettsteinanlage statt im Singeisen

SEITEN 12–13

**Turnen:** Mädchenriege und Turnverein Riehen mit Spitzenresultaten

SEITE 15



SEITE 7

**DORFKIRCHE ST. MARTIN** Der neue Kunstführer ist als Buch, E-Book und in einer speziellen Kinderausführung im Handel

## Kunstführer für das wichtigste Rieherer Bauwerk



Die Autoren des Kunstführers, Bernard Jaggi und Christoph Matt (v.l.), stellten den Vernissagebesuchern ihr Werk vor.

Seit über 1000 Jahren bildet die Dorfkirche das Zentrum Riehens. Am Samstag wurde der gleichnamige Führer im Rahmen einer Vernissage vorgestellt. Dabei wurden faszinierende Details aus der Geschichte der Kirche enthüllt.

MATTHIAS KEMPF

Er trägt die unscheinbare Nummer 1003 im Index der Gesellschaft für Schweizerische Kunstführer. Sein Inhalt ist aber alles andere als unscheinbar: Auf 52 Seiten sind Bernard Jaggi, ehemaliger Leiter Bauforschung bei der Denkmalpflege Basel-Stadt, und Christoph Matt, ehemaliger Basler Kantonsarchäologe, im Kunstführer mit dem Namen «Die Dorfkirche St. Martin in Riehen» der 1000 Jahre alten Kirche auf den Grund gegangen. Am vergangenen Samstagmorgen ist das Werk mit einer Vernissage in der Dorfkirche selbst gebührend gefeiert worden.

Den Auftakt der Festreden machte der ehemalige Rieherer Gemeindepräsident Willi Fischer. Schnell wird bei seinen Worten klar: Der Kunstführer ist eine Herzensangelegenheit der Gemeinde und vieler Riehererinnen und Rieherer, denn endlich hat das Wahrzeichen des grossen grünen Dorfs eine sachlich aufgearbeitete Broschüre bekommen. Diese soll vor allem in die Hände von Touristen gelangen. «Wir haben zahlreiche Besucher der Fonda-

tion Beyeler, die durch Riehen fahren und gerne mehr über die Dorfkirche erfahren möchten», betonte Fischer. Das Kunstmuseum reiht sich dann auch ein in die Liste der Stifter, die den Führer überhaupt erst möglich gemacht haben. Ausserdem haben auch die Gemeinden Riehen und Bettingen, die Evangelische Kirche Basel-Stadt sowie der Kanton Basel-Stadt mittels Swisslos-Fonds finanziell zu dessen Realisierung beigetragen.

### Befestigter Kirchhof, keine Kirchenburg

Die ersten Spuren der Kirche gehen auf die zweite Hälfte des 11. Jahrhunderts zurück, als Riehen wenige Hundert Einwohner hatte. Im Gespräch



Nach dem Festakt erfreute der Posaunenchor CVJM Riehen die Anwesenden mit stimmungsvollen Melodien.

räumt Christoph Matt mit einer im Volksmund gängigen Bezeichnung der Dorfkirche St. Martin auf: «Seit 1968 wird sie immer wieder als Kirchenburg bezeichnet. Der Ausdruck stimmt so aber gar nicht.» Der Kirche fehlten die nötigen Befestigungselemente wie Wehrgänge oder ein wehrturmartiger Glockenturm, um die Voraussetzungen für den Begriff «Kirchenburg» zu erfüllen. Die Rieherer Dorfkirche sei eher als befestigter Kirchhof zu verstehen. Dennoch besass sie zwei kleine Kanonen im Glockenturm. «Diese dienten wohl aber nicht zu Kampfzwecken. Die Böllerschüsse sollten die Bevölkerung zum Beispiel vor Gewittern warnen», erklärt Matt.

Im Führer finden sich Anekdoten und Kuriositäten über die Dorfkirche. Diese wurde zum Beispiel 1694 um fast die Hälfte verbreitert. Zuvor hatte sie eine schlauchige und beengende Figur. In den Gemäuern der Dorfkirche findet man noch Torbögen eines vorherigen Kirchenbaus. Für Bernard Jaggi scheint die Dorfkirche eine wahre Wundertüte zu sein. «Die Dorfkirche hat eine komplexe Baugeschichte, es kamen immer wieder neue Fragen auf, die beantwortet werden mussten», beschreibt er seine Arbeit am Projekt. Im Moment könnten allerdings gar nicht alle Fragen beantwortet werden. Denn dafür, meint Jaggi, müsste man in die Tiefe gehen und Ausgrabungen vornehmen.

### Erster Schweizer Kunstführer für Kinder

Die unscheinbare Nummer 1003 im Index der schweizerischen Gesellschaft für Kunstführer darf aber auch einen Primeur für sich verbuchen. Zum ersten Mal in der Geschichte nämlich wurde ein Kunstführer auch für Kinder gestaltet. Vorangetrieben hat das Projekt die Rieherer Gemeindepfarrerin Martina Holder. «Die Kinder können mit einem QR-Code den Kunstführer auf ihren Smartphones oder Tablets öffnen. Danach können sie mit den Kinderfiguren Leo und Anna spielerisch die Geschichte der Dorfkirche entdecken und Aufgaben lösen», erläutert Holder die digitale Kinderversion. Damit ist die Rieherer Dorfkirche endgültig bereit, Touristen aller Nationen und Altersklassen in ihren Gemäuern zu empfangen.



Die Kunstführungen in und um die Dorfkirche – hier mit Christoph Matt – fanden regen Anklang. Fotos: Philippe Jaquet

Reklameteil

FONDATION BEYELER  
28. 5. – 1. 10. 2017

WOLFGANG  
TILLMANS

Mitten im Dorf – Ihre ...  
RIEHENER ZEITUNG

**GROSSBAUSTELLE** Kein Tram zwischen Fondation Beyeler und Riehen Grenze

## Bis Dezember fahren nur Busse

rz. Regelmässigen Trambenutzern ist die Veränderung bestimmt schon aufgefallen: Aufgrund der Erneuerung der Achse Basel-Riehen Grenze wenden Trams der Linie 6 seit vergangener Montag bereits bei der Fondation Beyeler. Dies wird bis 10. Dezember so bleiben. Die betroffene Strecke wird mit Bussen bedient: Richtung Riehen Grenze fahren diese ab der Haltestelle «Fondation Beyeler» über die Rössligasse und die Inzlingerstrasse. Das Bau- und Verkehrsdepartement sowie die BVB bitten die Fahrgäste, den geänderten Fahrplan zu beachten. Dem übrigen Verkehr steht in der Lör-

cherstrasse während der Arbeiten weiterhin je eine Fahrspur pro Richtung zur Verfügung. Die Tramlinie 2 endet jeweils beim Eglisee.

Im Rahmen der Sanierung von Strasse, unterirdischen Leitungen und Tramgleisen entsteht in der Basel- und in der Lörcherstrasse mehr Platz für Fussgänger und Velofahrer. Die Trottoirs werden breiter und in beide Fahrtrichtungen führen in Zukunft Velostreifen. Zudem werden 62 zusätzliche Bäume gepflanzt. Da der Transitverkehr aus Deutschland in Zukunft stärker über die Zollfreistrasse fahren soll, setzt das Tiefbau-

amt in Riehen verkehrsberuhigende Massnahmen um. Nach dem Ende der Bauarbeiten teilen sich Trams und Autos entlang der Lörcherstrasse die Fahrspur. Bei allen Haltestellen auf dieser Achse können Fahrgäste in Zukunft stufenlos in Tram und Bus einsteigen.

Die Erneuerung der Basel- und Lörcherstrasse zwischen der Gartengasse und Riehen Grenze endet voraussichtlich Ende 2018. Die letzte Strassenbelagsschicht folgt 2019. Die vollständige Erneuerung der gesamten Achse Basel-Riehen Grenze dauert bis 2021.

EINWOHNERRAT

## Überholverbot für den Grenzacherweg

rs. Der Einwohnerrat fordert den Gemeinderat auf, während der Baustellenumleitung im Grenzacherweg ein durchgehendes Überholverbot einzuführen. Diesen Beschluss fasste das Rieherer Gemeindeparlament am Mittwoch im Rahmen der Behandlung einer Petition aus der Anwohnerschaft des Grenzacherwegs auf Antrag der SP-Fraktion. Nicht gutgeheissen wurde hingegen die temporäre Einführung von Tempo 30 im Grenzacherweg sowie auf der Route Bettingerstrasse – Rudolf Wackernagel-Strasse – Kohlistieg.

Haupttraktandum der letzten Parlamentssitzung vor der Sommerpause war der Geschäftsbericht 2016 des Gemeinderats, der auch den Rechnungsabschluss 2016 der Gemeinde Riehen beinhaltet. Die Rechnung schliesst mit einem Überschuss von rund 9 Millionen Franken. Die Leistungs- und Rechenschaftsberichte der verschiedenen Produktgruppen sowie der Rechnungsabschluss wurden vom Parlament einstimmig genehmigt.

In der vorgängigen Debatte hatte die SVP vor einem sich anbahnenden grösseren Bevölkerungswachstum in Riehen gewarnt, das zum Verlust des Charakters als «grosses grünes Dorf» führen werde, und forderte den Gemeinderat auf, notfalls auch mit dem Einsatz grosserer finanzieller Mittel das Moostal und das Stettenfeld vor einer Überbauung zu schützen. Die LDP mahnte weiterhin zu einem haushälterischen Umgang mit den finanziellen Mitteln, denn die gegenwärtig gute Finanzsituation sei im Wesentlichen nur auf relativ wenige gute Steuerzahler abgestützt. Die FDP wies darauf hin, dass die effektiven Steuereinnahmen gegenüber dem Vorjahr nur um 4,8 Millionen Franken gestiegen seien und die Nettokosten sich um 3,6 Millionen Franken erhöht hätten. Ausserdem seien fast drei Millionen Franken an budgetierten Investitionen (noch) nicht getätigt worden – so komfortabel sei der Abschluss also eigentlich doch nicht, zumal die Pensionskasse des Gemeindepersonals trotz kürzlich getätigter Ausfinanzierung schon wieder eine Unterdeckung aufweise.

Während sich die CVP/GLP-Fraktion für eine weitere Steuersenkung aussprach, verlangte die SP vor einer weiteren linearen Steuersenkung zuerst gezielte Entlastungsmassnahmen für den Mittelstand und wies auf einen entsprechenden Vorstoss hin, der noch hängig sei. Die Rechnung zeige, dass der Gemeinderat das Geld vernünftig ausgegeben habe, bilanzierte die EVP.

Reklameteil

**Salsiccia-Festival**  
tradizionale, piccante,  
mit Fenchel + alla siciliana

Heinz  
NATURA-QUALITÄT  
Telefon 061 643 07 77



## Spielzeugmuseum sucht Entdecker

rz. Das Spielzeugmuseum Riehen sucht mit diesem Aufruf Familien, welche die Entwicklung des Museums und die Arbeit des Museumsteams ein Jahr lang begleiten, beobachten und beurteilen wollen. Interessierte Familien, Mütter oder Väter mit ihren Kindern sollen mindestens drei- bis viermal im Jahr ins Museum kommen und den Ort, die Ausstellungen und die Atmosphäre genau anschauen und bewerten: Was läuft gut? Was ist nicht so befriedigend? An welcher Stelle wird ein schöner Museumsbesuch beeinträchtigt? Oder was hat den Besuch zu einer richtig tollen Erfahrung gemacht? Alle Museumsentdecker erhalten ein Jahresabonnement, mit dem sie jederzeit ins Museum kommen können.

Das Ziel dieser Aktion ist, in der aktuellen Phase der Neuausrichtung des Museumskonzepts mehr von den Besuchern und den Bewohnern der Gemeinde Riehen zu erfahren: Was wünschen sie sich für ein Museum und wie müsste es gestaltet sein? «Wir wollen in einen Dialog mit den aktuellen und potenziellen Besuchern dieses Museums treten. Mit der Brille des externen Beobachters fällt es den Entdeckern vermutlich viel leichter als uns, Schwachpunkte zu finden», sagt Museumsleiterin Julia Nothelfer. Die Diskussion solle über die reinen Inhalte und Inszenierungen von Ausstellungen hinausgehen. Das Museumsteam wolle zum Beispiel wissen, was es brauche, um einen Ort zu schaffen, an dem man sich gerade als Familie gerne aufhalte, fügt sie an.

Die Ergebnisse aus den Beobachtungen und Beurteilungen werden ein Jahr lang gesammelt, ausgewertet und dann zusammenfassend ausgestellt. Der Aufruf startet heute und kann auf der Website des Spielzeugmuseums im Detail nachgelesen werden. Interessierte Familien und Museumsbesucher können per E-Mail an spielzeugmuseum@riehen.ch ihr Interesse bekunden. «Besondere Vorkenntnisse in der Museumsarbeit braucht es explizit nicht. Neugierde und ein scharfer Blick sind völlig ausreichend», versichert Julia Nothelfer. Alle Museumsentdecker werden zu einem gemeinsamen Auftakt der Aktion im Sommer eingeladen. Die Frist der Anmeldung zum Museumsentdecker endet am 30. Juni.

**SPITEX RIEHEN-BETTINGEN** Trotz Mitgliederrückgang blickt der Verein auf ein erfolgreiches 2016 zurück

# Der Unfall, das Koma, der Wandel

Die eindrückliche Lebensgeschichte von Benno Panissidi war der Höhepunkt einer ruhigen und harmonischen Spitex-Mitgliederversammlung.

LORIS VERNARELLI

«Ich bin hier, um Ihnen Hoffnung zu geben.» Benedetto «Benno» Panissidi sitzt hoch oben auf dem Podium, auf das er kurz zuvor mit etwas Mühe gestiegen ist. Die Mitglieder des Vereins Spitex Riehen-Bettingen starren gebannt auf den kernigen Mann, der ihnen verspricht, von seiner Lebensgeschichte mit glücklichem Ausgang zu erzählen. Der 1961 auf dem Bruderholz geborene und bei Pflegeeltern aufgewachsene Ex-Polizist kehrt in Gedanken zurück zu jenem Tag im Mai 1990, als bei einem Motorradausflug im Entlebuch sein Leben eine drastische Wende nahm. Der Zusammenstoss mit dem Traktor nach einer Linkskurve riss ihm das rechte Bein weg, das linke hing nur noch «an einem Faden», erzählt Panissidi gefasst. Die Ärzte konnten dieses zwar noch retten, trotzdem verschlechterte sich die Gesundheit des Patienten. «Drei Wochen lag ich im Koma. In dieser Zeit wurde ich ein anderer Mensch», sagt der Referent mit sicherer Stimme.

Die Veränderung hat mit einer Nahtoderfahrung zu tun. Er habe sich während der Komazeit spürbar von seiner Hülle getrennt und sei einem Licht entgegengeschwebt. In dieser Umgebung habe er sich wohl und geborgen gefühlt, so wohl, dass er am liebsten geblieben wäre. Doch eine Stimme habe zu ihm gesprochen und ihm gesagt, er müsse zurück, seine Aufgabe auf der Erde sei noch nicht beendet. «Obwohl ich niemanden sehen konnte, wusste ich, dass Jesus zu mir sprach», fährt Benno Panissidi fort. Aus dem Koma erwacht, war für ihn alles anders. Angefangen von der Lebenseinstellung: «Vor dem Unfall war ich ein Lebemann, ein selbstbezogener Mensch, der sich unzerstörbar fühlte. Seitdem bin ich demütig geworden und habe meine Augen auch für andere Menschen geöffnet.»



Benno Panissidi demonstriert die Vorzüge seines speziellen Rollstuhls.

Er danke Gott für den Unfall, denn er lebe lieber wie heute mit einem Bein weniger als äusserlich kerngesund wie früher. Und vor dem Tod habe er sowieso keine Angst mehr, betont der 56-Jährige mit Nachdruck. Denn er wisse, dass danach nicht Schluss sei. «Ich habe es selbst erlebt», lautet seine Hoffnungsbotschaft. Dass Panissidi danach noch Werbung für seinen einachsigen Rollstuhl machte, passte irgendwie nicht ins Bild. Trotzdem stand er einigen Besuchern während des Apéros noch minutenlang Rede und Antwort und erklärte ihnen die Eigenschaften des aussergewöhnlichen Gefährts.

### Dank an die Mitarbeitenden

Vor dem Vortrag spulte die Präsidentin der Spitex Riehen-Bettingen, Christine Avoledo, die Traktanden der Mitgliederversammlung trotz des überhitzten Bürgersaals zügig und konzentriert ab. Im letzten Jahr habe die Spitex viele ihrer Ziele erreicht, sagte sie zu Beginn und bezog sich auf den Jahresbericht. Der unermüdliche



Der Vorstand der Spitex Riehen-Bettingen wurde einstimmig wiedergewählt. Fotos: Loris Vernarelli

Einsatz der 88 Mitarbeitenden, die sich 44 Vollzeitstellen teilen, habe wesentlich dazu beigetragen, dass das Betriebsjahr ausgesprochen erfreulich abgeschlossen werden konnte. «Dieser Einsatz aller kann nicht genügend genug anerkannt werden», betonte Avoledo. Eine weitere wichtige Veränderung war die Einrichtung einer neuen Leitungsstruktur an der Oberdorfstrasse, die eine Co-Leitung Pflege und eine Co-Leitung Hauswirtschaft vorsieht. Einziger Wermutstropfen eines ansonsten positiven Jahres ist der Rückgang der Vereinsmitglieder auf 1748. Zwar sei man immer noch einer der grössten Vereine Riehens, doch neue Mitglieder seien umso mehr willkommen. «Macht bitte Werbung für uns!», bat die Präsidentin die Anwesenden.

Einstimmig und ohne Wortmeldungen wurde anschliessend die Jahresrechnung genehmigt. Die Rechnung des «Betriebes» schloss mit einem Gewinn von knapp 95'000 Franken ab, jener des «Vereins» mit einem Gewinn von etwas mehr als

4000 Franken. Kassier Urs Flückiger sprach denn auch von einem erfolgreichen Jahr, das vor allem auf die grössere Nachfrage nach Spitex-Dienstleistungen und die konsequente Überwachung der Kosten zurückzuführen sei. Immerhin konnten drei neue Autos und zehn Elektrovelos angeschafft werden.

### «Die Spitex im Herzen»

Das Traktandum «Wahlen» gab ebenfalls zu keinen Diskussionen Anlass. Vollständig und einstimmig wurde der Vorstand für weitere zwei Jahre wiedergewählt. Für Christine Avoledo war es bereits die sechste Bestätigung in ihrem Amt. «Sie ist umsichtig, sehr kommunikativ und hat die Spitex im Herzen», würdigte sie Tagespräsidentin Caroline Schachenmann. Mit der Vorstellung des neuen Ombudsmanns Willi Fischer anstelle des zurückgetretenen Kurt Heimo, einer Statutenänderung sowie der Beibehaltung des Mitgliederbeitrags von 50 Franken ging der offizielle Teil der Versammlung zu Ende.

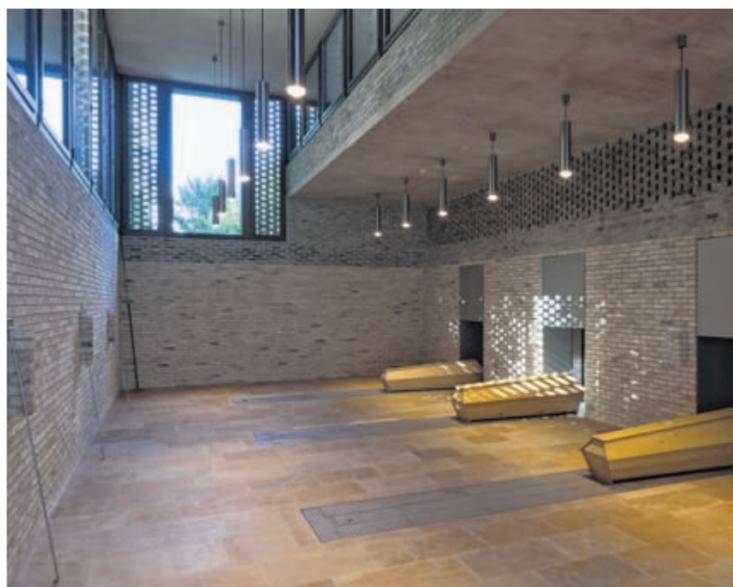
**FRIEDHOF HÖRNLI** Neues Krematorium ist nach Probelauf nun in Betrieb

## Kürzere Wartezeiten in würdigem Rahmen

rz. Nach einem einmonatigen Probelauf und keinerlei Störungen weihte die Stadtgärtnerei Basel vergangene Woche das neue Krematorium auf dem Friedhof Hörnli termingerecht ein. Dank drei leistungsfähigen Öfen und verbesserten Abläufen verkürzt sich die Wartefrist auf drei bis fünf Tage.

Ein würdevoller Abschied eines Verstorbenen ist ein wichtiger Bestandteil der Trauer. Die Vorstellungen darüber, wie sich dieser gestaltet, haben sich in den vergangenen Jahren grundlegend geändert. Das neue Krematorium des Zürcher Architekturbüros Garrigues Maurer GmbH nimmt die heutigen Bedürfnisse auf: Der Bau ist von aussen wahrnehmbar und fügt sich gut in die denkmalgeschützte Gesamtanlage ein. Gleich neben den Kapellen gelegen, ist es für die Angehörigen leicht erreichbar. Der Innenhof mit dem Kunstwerk «Kunst am Bau» von Monika Dillier strahlt Geborgenheit und Wärme aus. Die lichtdurchflutete Halle, wo die drei Öfen mit Sargeinfahrt stehen, bietet einen würdigen Rahmen für das Abschiednehmen. So steht es den Angehörigen offen, wie weit sie dem Prozess der Kremation beiwohnen möchten.

Der Ersatzneubau habe sich aufgrund neuer technischer Entwicklungen und strengerer Umweltvorgaben



Die lichtdurchflutete Halle, wo die drei Öfen mit Sargeinfahrt stehen, bietet einen würdigen Rahmen für das Abschiednehmen. Foto: Lukas Gysin

aufgedrängt, schreibt die Stadtgärtnerei in einer Medienmitteilung. Das frühere, 30 Jahre alte Krematorium habe das Ende seiner Lebensdauer erreicht gehabt, die alten Öfen seien oft defekt gewesen und immer häufiger ausgefallen. Der Ersatzbau sei baulich kompakter und verbessere die betrieblichen Abläufe deutlich, heisst es weiter. Während die Mitarbeitenden früher lange Gänge zurücklegen mussten, liege jetzt alles nahe beieinander. Zudem sei darauf geachtet worden, dass überall Tageslicht einfallt. Die Stadtgärtnerei ist überzeugt, dass das neue Krematorium den Mitarbeitenden zeitgemässe Arbeitsbedin-

gungen an einem Arbeitsort mit hoher Belastung biete.

Der vom Grossen Rat bewilligte Gesamtkredit von 18,2 Millionen Franken wird voraussichtlich eingehalten. Gemäss Medienmitteilung umfassen die Baukosten sowie der Rückbau des alten Krematoriums – sofern alles weiterhin nach Plan verläuft – rund 17 Millionen Franken. Rund 1,2 Millionen Franken entfallen auf die Projektierung. Im Krematorium auf dem Friedhof Hörnli werden Verstorbene der Kantone Basel-Stadt und Baselland sowie aus den benachbarten Gebieten der Kantone Solothurn und Aargau kremiert. Täglich erfolgen rund 20 Einäscherungen.

**REHA CHRISCHONA** Felix Platter-Spital übernimmt Betrieb

## Bürgergemeinderat sagt Ja

lov. Einstimmig, bei sechs Enthaltungen, hat der Bürgergemeinderat der Stadt Basel am Dienstag als letzte Instanz grünes Licht erteilt, den Betrieb der Reha Chrischona des Bürgerspitals Basel ins Felix Platter-Spital (FPS) zu integrieren. Mit dem Bezug des Neubaus am Standort Burgfelderstrasse im April 2019 führt das FPS die Reha Chrischona mit dem eigenen Reha-Angebot zusammen. Der Verwaltungsrat des Felix Platter-Spitals und der Bürgerrat der Bürgergemeinde der Stadt Basel hatten dieser Lösung bereits 2016 zugestimmt.

Der Entscheid wird vom FPS und vom Bürgerspital Basel begrüsst. «Die Überführung der Reha Chrischona in das Felix Platter-Spital ist eine einmalige Chance. Es ist die bestmögliche Lösung mit Zukunftsperspektiven für den Betrieb und für die Mitarbeitenden der Reha Chrischona», lässt sich Beat Ammann, Direktor Bürgerspital Basel, in einer Medienmitteilung zitieren. Die Lösung sei ein Gewinn für beide Spitäler, ist auch Jürg Nyfeler, CEO des Felix Platter-Spitals, überzeugt. «Mit der Integration des Betriebs und der Mitarbeitenden der Reha Chrischona verstärkt das Felix Platter-Spital die Kompetenz im Bereich Rehabilitation und ergänzt damit den Kompetenzbereich der Universitären Altersmedizin.»

Das FPS übernimmt den Betrieb und den Leistungsauftrag der Reha Chrischona inklusive ärztliches, pflegerisches und therapeutisches Personal. Die Übernahme erfolgt bis spätestens 1. April 2019: Die Reha Chrischona wird ins neue FPS-Gebäude am Standort Burgfelderstrasse integriert. Das eigene, bestehende Reha-Angebot führe das Felix Platter-Spital ohne Abstriche weiter, heisst es im Communiqué.

Nicht überrascht vom Beschluss des Bürgergemeinderats zeigt sich die Bettinger Gemeinderätin Eva Biland, die bis vor Kurzem als Ärztin in der Chrischonaklinik tätig war. Unter diesen Vorzeichen habe das Parlament gar nicht anders entscheiden können, ist sie überzeugt. Politisch sei man ohnehin schon einen Schritt weiter: «Wir befinden uns jetzt im Nachnutzungsprozess. Für Bettingen ist es wichtig, dass es zu einer guten Nachfolgelösung kommt», betont Biland gegenüber der Riehener Zeitung. Obwohl noch keine konkreten Angaben gemacht werden könnten, sei der Prozess schon weit vorgeschritten.

Aus reiner Neugier wohnte Eva Biland am Dienstagabend der Sitzung des 40-köpfigen Bürgergemeinderats, der obersten Behörde der Basler Bürgergemeinde, bei. Es sei eine interessante Debatte mit guten Voten gewesen, fasst sie zusammen. Trotz des klaren Abstimmungsergebnisses habe das Bürgerspital durchaus sein Fett wegbekommen. So habe zum Beispiel ein Parlamentarier moniert, mit der Reha verliere die Bürgergemeinde einmal mehr eine ihrer wichtigen Institutionen.

Im Bürgergemeinderat unterstützten sämtliche Fraktionen das Projekt, wenn teils auch zähneknirschend. So gab die SP zu bedenken, dass die schöne Naturumgebung der Reha Chrischona ebenfalls einen Mehrwert für die PatientInnen darstelle, der nicht monetär ausgedrückt werden könne. Aufgrund der steigenden Gesundheitskosten, der genügend hohen Versorgungsdichte in der Region und der Übergabe des Know-hows an eine öffentlich-rechtliche Anstalt habe die deutliche Mehrheit der Fraktion die Zusammenführung der beiden Betriebe trotzdem als nachvollziehbar erachtet, teilt die SP mit.

### Reklameteil

#### Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich  
Jörg Bertsch, freier Trauerredner  
Telefon 061 461 81 20  
www.der-trauerredner.ch

## CARTE BLANCHE

## Glück gehabt



Daniel Hettich

Glück zu haben, ist etwas Schönes im Leben. Auch für ein Dorf wie Riehen. Kürzlich konnte ich feststellen, dass wir es haben. Und zwar mit der Fondation Beyeler. Das Glück verstärkt sich mit der geplanten Vergrößerung des Museums, die uns kürzlich vorgestellt wurde, sogar noch. Der Vorstand des Handels- und Gewerbevereins Riehen ist vom Projekt überzeugt und steht der geplanten Erweiterung sehr positiv gegenüber. Der neue, durchgehende Museumspark ist eine erneute Chance für unser Dorf. Wie die anderen durchgehenden Parkanlagen Riehens (Sarasinpark, Wettsteinanlage etc.) wird auch der Berowerpark/Iselin-Weber-Park zu einer guten Atmosphäre beitragen. Mit der Erschliessung über den Bachtelenweg rückt das ganze Museum näher an das Dorfzentrum. Der formulierte Platz beim Bachtelenweg gibt dem Projekt Stärke. Wichtig ist für den Erweiterungsneubau, dass er identisch mit Peter Zumthors Plänen realisiert wird. Der Weg in die Langen Erlen sollte dabei uneingeschränkt nutzbar bleiben.

Um das Glück auch zu nutzen, sollte die Anbindung an den Dorfkern dringend durch weitere Planungsvorschläge verbessert werden. Das Riehener Gewerbe wie auch die Gemeinde könnten so vom Magneten Fondation Beyeler profitieren. Der HGR wünscht sich, dass die Gemeinde Riehen mit der Fondation Beyeler auch in der Zukunft weiterhin eine gute und enge Zusammenarbeit pflegt und diese bezüglich des Dorfkerns sogar ausweitet. Damit der Dorfkern mit den Geschäften für die Museumsbesucher noch interessanter wird, sollte zusammen mit der Fondation über eine Bespielung des Dorfkerns in passender Form mit Kunst oder anderen Elementen nachgedacht werden. So könnte sich eine schöne Synergie ergeben. Das i-Tüpfchen wäre dann ein grosses, mehrstöckiges Parkhaus unter der Wettsteinanlage. Die Museumsbesucher hätten bei Bedarf mehr Parkmöglichkeiten und die Cafés und Geschäfte im Dorfkern könnten die Besucher zum Verweilen und Kaufen einladen. So wären sowohl unser Gewerbe wie auch die auswärtigen Besucher bestimmt noch glücklicher.

Übrigens können Sie uns ab jetzt unter [www.facebook.com/hgrriehen](http://www.facebook.com/hgrriehen) besuchen. Natürlich finden Sie unter [www.hgr.ch](http://www.hgr.ch) weiterhin Informationen über uns. Unsere Mitglieder haben Ihnen einiges zu bieten.

**Daniel Hettich ist Präsident des Handels- und Gewerbevereins Riehen (HGR).**

## IMPRESSUM

## RIEHENER ZEITUNG

## Verlag:

Riehener Zeitung AG  
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
Internet [www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)  
E-Mail [redaktion@riehener-zeitung.ch](mailto:redaktion@riehener-zeitung.ch)  
[inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)  
Leitung Patrick Herr

## Redaktion:

Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Fallier (mf), Rolf Spriessler-Brander (rs)

## Freie Mitarbeiter:

Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc), Nikolaus Cybinski (cyb), Lukas Feldhaus (lf), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk), Paul Kienle (pk), Nathalie Reichel (nre), Ralph Schindler (rsc), Philipp Schrämmli (phs), Michel Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

## Inserate/Administration/Abonnemente:

Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez, Dominique Bitterli, Micha Kromer, Petra Pfisterer  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

## Abonnementspreise:

Fr. 80.- jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.-)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.

Auflage: 11'616/4888 (WEMF-beglaubigt 2016)

Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

**reinhardtverlag**

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

## BILDUNG Projektwoche der Bettinger Tagesschule

## Miteinander im Zeichen der vier Elemente

Die Schülerinnen und Schüler sowie die Kindergartenkinder der Tagesschule Bettingen durften vom 12. bis 16. Juni eine erlebnisreiche Projektwoche zu den vier Elementen erleben. In klassen-, ja sogar stufenübergreifenden Gruppen verbrachten sie jeweils einen halben Tag in einem Workshop zum Thema Feuer, Wasser, Luft oder Erde. Die Elemente hätten sich angeboten, erklärte das Projektteam, denn die Umgebung von Bettingen sei so schön, dass man diesen Reichtum haben nutzen wollen.

Bei herrlichem Sommerwetter wurde geforscht und experimentiert, erlebt, angefasst, ausprobiert, gebastelt, konstruiert und diskutiert. Die Kinder erhielten Gelegenheit, sich auf viele verschiedene Arten mit dem jeweiligen Thema zu befassen. Wobei das Ziel der Woche nicht darin lag, möglichst viel Wissen zu büffeln, sondern sich auf praktische und spielerische Art durch Erfahrung Wissen anzueignen und dieses auch mit jüngeren Kindern zu teilen. Deshalb wurden im Voraus aus der fünften Klasse Gruppenchefsinnen und -chefs gewählt, die ganz besonders für die Kindergartenkinder verantwortlich waren.

Im einen Workshop probierten die Kinder aus, wie man mit Steinen, Lupen oder Hölzchen Feuer machen kann. Zudem bastelten sie eine natürliche Öllampe. Zum Thema Wasser gab es einen Ausflug ins Bettinger Täli, wo im Bach Lebewesen erforscht wurden. Die Gruppe experimentierte mit Rieseisenblasen und baute verschlungene Wasserbahnen. Die Luft als treibende Kraft erleben und dabei viel Spass am selbst gebastelten Luftauto – «Es funktioniert!», jubelten die Kinder – sowie am originellen Windspiel ha-



Erde ist mit Abstand das schmutzigste Element – aber auch jenes, das am meisten Spass macht.

Foto: zVg

ben, war im dritten Workshop möglich. Im letzten dann modellierten die Kinder Ton, siebten Erde, bis sie ganz fein war, schossen kunstvolle Schlammfotos und stellten dank der Filterwirkung von Erde sauberes Wasser her, worauf sie sehr stolz waren.

Damit auch ein Tag mit der eigenen Klasse verbracht werden konnte, waren am Mittwoch Klassenausflüge vorgesehen. Die Kindergartenkinder hatten auf diese Weise eine kleine Verschnaufpause in ihren gewohnten Strukturen und konnten ein wenig Spielzeit geniessen. Der krönende Abschluss dieser kreativen, lehrreichen und spannenden

Projektwoche bildete am Freitag das Frühstück in den Klassen, eine Demonstration von Versuchen zu den Elementen und eine Fotopräsentation, die einen Überblick über die Arbeit der einzelnen Gruppen gab.

Das übergeordnete Motto «Miteinander» liess sich auf allen Ebenen erfolgreich umsetzen: Die Grossen und die Kleinen lernten sich kennen und fanden sich in den Gruppen wieder. Der Austausch zwischen den Stufen ermöglichte neue Freundschaften – der Kindergarten rückte so noch näher an die Schule. Die Tagesstruktur war massgebend an der Projektwoche

beteiligt. Damit die engagierten Mitarbeitenden wenigstens am Mittag etwas Unterstützung erhielten, waren Lehrpersonen bereit, sich an der Mittagsbetreuung zu beteiligen. In jeder Workshopgruppe waren Vertreter aus der Tagesstruktur, aus dem Kindergarten und der Schule anwesend. Auf diese Weise wurde auch das Kollegium der Tagesschule Bettingen weiter zusammengeführt und die Zusammenarbeit aller an der Schule Beteiligten auf sehr positive Weise gestärkt.

Marianne Freiermuth Abt,  
Schulratspräsidentin Bettingen

## RENDEZ-VOUS MIT ... Sylvia Vonlanthen, Barista aus Leidenschaft

## «Ich kann meinen Hang zur Perfektion ausleben»

Kräftig und erfrischend ist er, der Eiskaffee, den mir Sylvia Vonlanthen zu Beginn des Interviews frisch zubereitet serviert. Die Bohnen aus Kenia gehören zu ihren Favoriten. «Früher mochte ich Kaffee überhaupt nicht», gesteht sie überraschend. Erst durch ihren Mann, der ihr einen Home-Barista-Kurs schenkte, erwarb sie ihre Leidenschaft zum braunen Getränk in all seiner Vielfalt. Barista bezeichnet übrigens eine Person, die professionell Kaffeegetränke zubereitet.

In Münchenstein besuchte sie an der Kaffee-Akademie verschiedene Kurse und nahm kurzfristig an der Filter-Meisterschaft teil. «Danach war ein neuer Fokus nötig», erinnert sich die 37-Jährige. Ihr Trainer riet ihr, ihren eigenen Kaffee zu rösten. Zudem übernahm sie das Kaffeekonzept von Johann Wanner. So kam eines zum anderen, neue Ideen entstanden, neue Chancen taten sich auf. «Alles ging schneller als gedacht», freut sich Sylvia Vonlanthen über die vielfältige Resonanz, die sie erfahren durfte und immer noch darf. Dies auch dank ihrer Präsenz am Radio, wo sie das Thema Kaffee erläutern und so den Zuhörerinnen und Zuhörern vermitteln konnte.

## Eigenes Label lanciert

An einer Meisterschaft müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine siebenköpfige Jury von ihrem Können überzeugen. In einer Viertelstunde werden Espresso, Cappuccino und ein individueller Drink gemixt – in jeweils vierfacher Ausführung. Drei bis vier Stunden pro Tag bereite sie sich auf einen solchen Event vor. «Die Bewertung ist extrem streng», sagt Vonlanthen. Einfach alles werde benotet. Neben dem fachlichen Können gebe es auch Punkte für die Show, jeder Handgriff müsse sitzen. Beim letzten Wettbewerb schaffte sie den Finaleinzug und wurde schlussendlich Sechste, «aber überhaupt dabei zu sein, war eine riesige Ehre für mich». Aus öffentlichen Auftritten würden sich immer wieder Tagesaufträge auf Freelance-Basis ergeben. Mit wachsender Popularität steigen auch die Chancen für lukratives Sponsoring durch etablierte Firmen. Mit jedem Erfolg in der Branche finde eine persönliche Weiterentwicklung statt, ist die Barista überzeugt.

Bereits sei ihr eigenes Label «V1» an verschiedenen Events vertreten und stehe für Topqualität.

Sylvia Vonlanthen ist guter Kundenkontakt ebenso wichtig wie das Eingehen auf Bedürfnisse und Wünsche der Verbraucherinnen und Verbraucher. Sie versteht sich als Gastgeberin und Coach gleichermaßen. In Riehen aufgewachsen, absolvierte sie zunächst eine Kochlehre im ehemaligen Spital. Nach der Spezialisierung zum Diätkoch ging sie

ans Claraspital. «Überhaupt habe ich lange in Spitälern gearbeitet», erinnert sie sich. Kurz sei sie auch für die operative Leitung eines Cafés verantwortlich gewesen. Ihre insgesamt rund zehnjährige Praxiserfahrung komme ihr bei der jetzigen Tätigkeit zugute. Gleichzeitig habe sie aber nun erstmals die Möglichkeit, «so richtig auf die Leute einzugehen und meinen Hang zur Perfektion auszuleben». Sie liebe den Austausch mit den Menschen. Besonders freue sie

das neue Bewusstsein der Kundinnen und Kunden dafür, dass gute Qualität eben auch ihren Preis hat.

Zwei Monate vor der kürzlich zu Ende gegangenen Muba lernte sie einen Mann kennen, der mit einem speziellen Verfahren aus Kaffeesatz Speisepilze züchtet. «Das kam bei den Messebesuchern irrsinnig gut an», erzählt Vonlanthen. Das heisse Getränk habe offenbar das Potenzial, ganz unterschiedliche Projekte zusammenzubringen. Das Individuelle mit dem gemeinsamen Nenner «Kaffee» zu verbinden, sei «absolut faszinierend». Sylvia Vonlanthen freut sich auf möglichst viele weitere spannende Kombinationen.

## Der Traum der Selbstständigkeit

Immer schon wollte sie selbstständig sein und eine Tätigkeit ausüben, von der sie leben könne. Vor dem Kaffee war das Nähen: «Die Begeisterung war da, aber irgendwann stimmten Aufwand und Ertrag nicht mehr.» Das sei im Kaffeegeschäft anders, dennoch falle es ihr manchmal immer noch schwer, sozusagen für ein Hobby Geld zu verlangen. Sie sei sich natürlich sehr wohl ihres Privilegs bewusst, überhaupt so an die Sache herangehen zu können. In die typischen Kaffeeländer wie Afrika oder Südamerika hat sie es aus zeitlichen Gründen zwar noch nicht geschafft – sie muss auf die Schulferien ihres achtjährigen Sohns Rücksicht nehmen –, will dies aber noch nachholen.

Im Moment freut sich Sylvia Vonlanthen erst einmal über das bereits Erreichte und auf die bevorstehenden Projekte, Messen und Events. Privat blickt sie zufrieden auf den Umzug ins St. Johannisquartier, den Masterabschluss ihres Mannes in Psychologie oder die Fertigstellung ihrer eigenen Webseite. «Ausserdem habe ich die Motorbootprüfung bestanden», ergänzt sie stolz. Beruflich steht aktuell die Lancierung eines mobilen Cafés an, das Kaffeefans unterwegs mit hausgemachten Spezialitäten verwöhnen soll. Trotz der intensiven Vorbereitungen findet Sylvia Vonlanthen Zeit für gemeinsame Unternehmungen mit der Familie oder zum Velofahren. Ausserdem lese sie sehr gerne, bevorzuge Biografien. «Auch wir Kaffeelute haben mal Kaffeepause», lacht sie. Antje Hentschel



Präzision ist alles: Sylvia Vonlanthen an der Barista-Meisterschaft. Foto: zVg

# Grösstes Fachgeschäft in der Region

Die mit  
de roote  
Auto!

- Ausstellfläche über 1000m<sup>2</sup>
- Sensationelle Preise auf Haushaltapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- Eigener Kundenservice



## Miele



### Gefrierschrank

- FN 22062 – A++
- 149 l
- H/B/T 125/60/63 cm

STATT 995.–  
**746.–**

**-25%**

### Gefrierschrank

- FN 26263 – A+++
- 232 l
- H/B/T 165/60/67 cm

STATT 1415.–  
**1061.–**

### Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche:

- Dies zu sensationellen Preisen
- Wir passen uns Ihrem Budget an
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern
- Lassen Sie sich überraschen
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?

## Ihre moderne Küche

finden Sie für jedes Budget und auf 500 m<sup>2</sup>, ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.

## OASIS

DAS KOCHSTUDIO

DAS KOCHSTUDIO IN OBERWIL, MÜHELMATTSTRASSE 28 – FÜR KOCHKURSE, PRIVAT- UND GESCHÄFTSANLÄSSE. INFOS: OASIS@BAUMANNBERWIL.CH ODER TEL. 061 405 11 66

### Bücher Top 10 Belletristik

- Donna Leon**  
Stille Wasser.  
Commissario Brunettis 26. Fall  
Krimi | Diogenes Verlag
- Wolfgang Bortlik**  
Blutrhein  
Krimi | Gmeiner Verlag
- Martin Suter**  
Elefant  
Roman | Diogenes Verlag
- Julian Barnes**  
Der Lärm der Zeit  
Roman | Kiepenheuer & Witsch Verlag
- Gabriel García Márquez**  
Hundert Jahre Einsamkeit (Neuübersetzung)  
Roman | Kiepenheuer & Witsch Verlag
- Deborah Feldman**  
Überbitten  
Roman | Seccession Verlag für Literatur
- Elena Ferrante**  
Meine geniale Freundin  
Roman | Suhrkamp Verlag
- Andrea Camilleri**  
Die Spur des Lichts.  
Commissario Montalbano stellt sich der Vergangenheit  
Krimi | Lübbe Verlag
- Viveca Sten**  
Mörderisches Ufer.  
Thomas Andreassons 8. Fall  
Krimi | Kiepenheuer & Witsch Verlag
- Karl Ove Knausgård**  
Kämpfen  
Roman | Luchterhand Verlag

### Bücher Top 10 Sachbuch

- Region Basel West**  
1:25 000  
Wanderkarte | edition mpa
- Adrian Arnold**  
Deutschland – Der ängstliche Riese  
Politik | Orell Füssli Verlag
- Remo H. Largo**  
Das passende Leben.  
Was unsere Individualität ausmacht ...  
Psychologie | S. Fischer Verlag
- Gerhard Pölt**  
Der grosse Pölt.  
Ein Konversationslexikon  
Humor | Kein & Aber Verlag
- Prof. Dr. René Prêtre**  
In der Mitte schlägt das Herz  
Biografie | Rowohlt Verlag
- Marc Krebs, Christian Platz**  
Atlantis Basel.  
Kult und Kultur seit 1947  
Kultur | Christoph Merian Verlag
- Barbara Saladin**  
111 Orte in Baselland,  
die man gesehen haben muss  
Reiseführer | Emons Verlag
- Tobias Ehrenbold**  
Samuel Koechlin und die Ciba-Geigy – Eine Biografie  
Biografie | NZZ Libro Verlag
- Yuval Noah Harari**  
Homo Deus – Eine Geschichte von Morgen  
Kulturgeschichte | C.H. Beck Verlag
- Lorenz Marti**  
Der innere Kompass  
Spiritualität | Herder Verlag

Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel  
T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90  
www.biderundtanner.ch

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

Aktuelle Bücher aus dem  
**reinhardtverlag**

www.reinhardt.ch

**5%** auf Ihre erste Bestellung\*

**Scooter für mehr Mobilität**

Qualitätsprodukte für Pflege und Komfort – kaufen, mieten. Kompetente Beratung – auch zu Hause. Exzellenter Service.

[www.auforum.ch](http://www.auforum.ch)

**AUFORUM**  
Beste Produkte für Pflege und Komfort.

Auforum AG  
Im Steinenmüller 2  
4142 Münchenstein  
Tel. 061 411 24 24

\*Einmaliger Gutscheincode: af-2017 bei www.auforum.ch

Danksagung  
**Victor Pensa-Flückiger**

Es ist schwer von einem geliebten Menschen Abschied zu nehmen, aber es ist tröstend, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Ganz herzlich danken wir für die vielen Zeichen der Verbundenheit und der Anteilnahme, welche in so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht wurde.

Die Wertschätzung hat uns tief bewegt.

Riehen, im Juni 2017

Die Trauerfamilie

**Thierry Ramseyer**  
16. Mai 1968 – 16. Juni 2017

Die Nachricht vom überraschenden Hinschied unseres langjährigen und sehr verdienten Vereinsmitglieds und Spielers der Seniorenmannschaft Ü-40 macht uns tief betroffen.

Wir sind erschüttert, denn er war ein Teil unseres Lebens und der Amicitia-Familie. Er wird uns sehr fehlen. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten und ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

In Gedanken sind wir bei Thierry und bei seiner Familie.  
Der Vorstand und die Senioren Ü-40 des FC Amicitia Riehen

**Kunst Raum Riehen**

**Glaser/Kunz, Piero Fogliati**  
**Visions and Dreams**  
bis 9. Juli 2017

Kuratiert von Dominique Mollet und Sue Irion

Sowohl die Projektionen und Rauminstallationen des 1930 in Canelli/Asti geborenen Piero Fogliati als auch die «Kinematografischen Skulpturen» des Zürcher Künstlerpaars Daniel Glaser und Magdalena Kunz entführen die Besucher in eine Welt neuer Sinneseindrücke und Wahrnehmungen, denen sie sich kaum entziehen können.

**Öffnungszeiten:**  
Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71,  
Telefon (während der Öffnungszeiten): 061 641 20 29,  
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

**RIEHEN**  
LEBENS KULTUR

**23. Juni 2017**  
**Abendverkauf in Weil am Rhein**  
im Lichterglanz beim  
**Bläser Festival 2017**  
bis 23 Uhr

Weil-aktiv e.V.

**Zu kaufen gesucht Musikinstrumente**  
z.B. Geige, Cello, Violine, Bogen (auch in schlechtem Zustand)  
**Barzahlung!**  
Tel. 076 308 33 80  
Herr Reinhard

## Kirchzettel vom 25. Juni bis 1. Juli 2017

**Evang.-ref. Kirchengemeinde Riehen-Bettingen**  
Weitere Infos siehe unter: [www.riehen-bettingen.ch](http://www.riehen-bettingen.ch)  
Kollekte zugunsten:  
*Spirium der Blaukreuzjugend*

**Dorfkirche**  
So 10.00 Räbesunntig im Schlipf mit dem Jodlerchor, Predigt und Abendmahl: Pfarrerin Martina Holder-Franz. Mit Kinderprogramm. Bei schlechtem Wetter in der Dorfkirche  
Mo 6.00 Morgengebet, Pfarrkapelle  
Do 10.00 Ökumenischer Gottesdienst, Pflegeheim zum Wendelin  
12.00 Mittagsclub Meierhof, Meierhof  
18.00 roundabout streetdance, Meierhof  
Fr 6.00 Morgengebet, Dorfkirche Riehen

**Kirche Bettingen**  
So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfarrer Stefan Fischer, Text: Sprüche 9, 1–6, 13–18  
19.30 Abendgottesdienst – Grill und Chill  
Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin  
21.45 Abendgebet für Bettingen  
Mi 19.30 Frauenverein  
Do 19.00 Teenieclub Bettingen-Chrischona

**Kornfeldkirche**  
So 12.00 Grillparty Kindertrüff Kornfeld  
Mo 9.15 Müttergebet  
12.00 Familienmittagstisch Kornfeld  
18.00 Roundabout, Tanzgruppe für Mädchen  
Do 12.00 Mittagstisch Kornfeld Sommerfest  
20.15 Kirchenchor Kornfeld

**Andreashaus**  
So 10.00 Regenbogenfeier, Gottesdienst für Gross und Klein mit Taufe. Thema: «Düfte und Gerüche» mit Pfarrer Andreas Klaiber.  
Mi 14.30 Spiel-Nachmittag für Erwachsene  
Do 8.00 Bio-Stand  
18.00 Nachtessen für alle  
19.15 Abendlob, Pfarrer Andreas Klaiber

**Diakonissenhaus**  
So 19.30 Abendmahlgottesdienst, Sr. Brigitte Arnold  
Fr 17.00 Vesper zum Arbeitswochenschluss

**Freie Evangelische Gemeinde Riehen**  
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, [www.feg-riehen.ch](http://www.feg-riehen.ch)  
So 10.00 Gottesdienst mit Simon Kaldewey und Abendmahlsfeier  
Kids Treff/Bärentreff  
19.00 Obegottesdienst mit Roli Staub  
Di 14.30 Senioren Bibelstunde  
Fr 17.00 Heilungsgebet für alle, die Gottes Hilfe suchen

**Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus**  
So 11.15 Eucharistiefeier  
Mo 17.00 Rosenkranzgebet  
18.00 Ökumenisches Taizégebet – offen für alle  
Di 11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit anschliessendem Mittagstisch, Anmeldung bei D. Moreno: Telefon 061 601 70 76  
19.00 Meditative Messfeier  
Do 9.30 Eucharistiefeier  
Sa Während den Schulferien entfallen die Vorabendgottesdienste

**RÄBESUNNTIG** Jodlertreffen im Schlipf und grosse Festbeiz**Für Weinliebhaber und Gesellige**

Die Stadt-Jodler singen die Jodlertreffen.

Foto: Philippe Jaquet

Der Räbesunntig ist ein Anlass mit Tradition: Am letzten Wochenende vor den Sommerferien laden die Gesangssektion des TV Riehen und das Wyyguet Rinklin zum gemütlichen Beisammensein im Schlipf. Eine grosse Festbeiz mit rund 200 Sitzplätzen bietet übermorgen Sonntag von 10 bis 18 Uhr genügend Platz für hungrige und durstige Besucher. Neben Schlipfer Wein werden Fischknusperli und Winzerplättli angeboten sowie zum Dessert selbst gemachte Kuchen und Kaffee.

Der Räbesunntig beginnt um 10 Uhr besinnlich und urschweizerisch mit der Jodlertreffen am Heissensteinweg. Pfarlerin Martina Holder wird nicht nur für die geistlichen Worte zuständig sein, sondern auch mehrere Kinder unter freiem Himmel taufen. Mit den musikalischen Vorträgen der Stadt-Jodler Riehen-Basel erhält der Freiluft-Gottesdienst seine besondere Atmosphäre und ist auch für Leute, die nicht regelmässig in die Kirche gehen, ein spezielles Erlebnis. Der Aufstieg in den Schlipf soll niemanden abschrecken – erst recht nicht bei den vorausgesagten, hochsommerlichen Temperaturen. Wer sich die kurze Wanderung nicht antun möchte, kann ab Ecke Weilstrasse/Lörracherstrasse von 9 bis 15 Uhr den Kleinbus besteigen. Dieser bringt die Besucher sowohl zum Gottesdienst als auch zum Wyyguet Rinklin. Aufgrund

der Bauarbeiten an der Lörracherstrasse könnte es nötig werden, den Haltepunkt geringfügig zu verschieben.

Wer nach dem Gottesdienst durch die Reben hinunter zum Wyyguet Rinklin wandert, wird feststellen, dass die Reben gut gedeihen und den verheerenden Frühjahrsfrost scheinbar längst hinter sich gelassen haben. Allerdings nur scheinbar: Bei näherer Betrachtung sieht man, dass die werdenden Trauben nur sehr spärlich hängen. Wo sich sonst rund ein Dutzend Trauben an einem Rebstock befinden, zählt man heuer nicht einmal die Hälfte. Es scheint sich zu bewahren, dass sich die Winzer am Tüllinger Hügel in diesem Jahr mit 30 bis 40 Prozent einer normalen Ernte begnügen müssen.

Trotz dieser wenig erfreulichen Aussichten werden Conny und Urs Rinklin die Besucher mit gewohnt guter Laune an ihrer Degustationsbar begrüssen. Hier kann man das gesamte Sortiment des Wyyguets Rinklin kostenfrei probieren und erhält erst noch Informationen über und zu den Weinen aus erster Hand. Wer sich ganz in das Thema Wein vertiefen möchte, dem wird eine der beiden Kellerführungen von Urs Rinklin empfohlen. Ganz bestimmt keine trockene Angelegenheit: Dafür sorgt nicht das Glas in der Hand, sondern auch die eine oder andere schalkhafte Bemerkung des Winzers.

**KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN****FREITAG, 23. JUNI****Sommerfest in der «Hoffnung»**

Sommerfest auf dem grossen Gelände des Sonderschulheims «Zur Hoffnung» (Wenkenstrasse 33, Riehen). Mit Festwirtschaft, Marktständen, Führungen, Cocktails und Theateraufführung «Die Eiskönigin». 14–22 Uhr.

**«Musik sehen und Bilder hören»**

Konzert der «Klavierklasse». 16 Uhr, Haus der Vereine, Lüscherstrasse (Baselstrasse 43, Riehen). Anschliessend Vernissage bis ca. 19 Uhr in der Galerie Monfregola-Andereg (Baselstrasse 59) der Ausstellung «Walking in The Air».

**SAMSTAG, 24. JUNI****Schnuppertauchen im Naturbad**

Angelleitet vom ausgebildeten Tauchlehrer Norbert Rothmann lernen die Teilnehmer die richtigen Techniken. Mitnehmen: Schnorchel, Brille, Flossen, Sonnencreme. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Es können nur Teilnehmer ab 8 Jahre mitmachen, die schwimmen können und gesund sind (weder Ohrenprobleme noch Schnupfen und Husten). 9.30–11.30 Uhr. Anmeldung und Treffpunkt an der Kasse des Naturbads. *Kosten: 5 Franken.*

**Aquafit in Bettingen**

Bewegungsangebot im Wasser. Gartenbad Bettingen (Brohegasse). 10–11 Uhr. *Teilnahme gratis (exklusive Schwimmbadeintritt).*

**Sommerfest in der «Hoffnung»**

Sommerfest auf dem grossen Gelände des Sonderschulheims «Zur Hoffnung» (Wenkenstrasse 33, Riehen). Mit Festwirtschaft, Marktständen, Führungen, Spielangeboten (u.a. Ponyreiten, Basteln, Carrerabahnfahren, Schlangenbrot, Verkleiden, Kuhmelken), Kaffeestube, Cocktails und Theateraufführung «Die Eiskönigin». 11–23 Uhr.

**SONNTAG, 25. JUNI****Brunch im Naturbad**

Grosses Buffet à discrétion. 9–13 Uhr. Reservation erforderlich unter [cafenaturbad@gastrobale.ch](mailto:cafenaturbad@gastrobale.ch).

**Räbesunntig**

Festbeiz und musikalische Unterhaltung mit der Gesangssektion des TV Riehen auf dem Wyyguet Rinklin. Degustationsbar und Kellerführung mit Conny und Urs Rinklin. Von 10 bis 18 Uhr. Um 10 Uhr Gottesdienst durch Pfarlerin Martina Holder mit Jodlertreffen, vorgetragen von der Stadt-Jodlern Basel-Riehen. Bei schönem

Wetter im Schlipf am Heissensteinweg, bei schlechtem Wetter in der Dorfkirche (Auskunft Telefon 078 642 55 19 oder [www.schlipfer.ch](http://www.schlipfer.ch)). Busverbindung in den Schlipf von 9–15 Uhr ab Haltestelle Ecke Lörracherstrasse/Weilstrasse.

**Schubertiade Riehen**

Letztes Konzert mit dem Duo Arnicans. Mit Werken von Schubert, Chopin und Pétersons. 17 Uhr, Dorfkirche Riehen. *Eintritt: Fr. 38.–. Gratintritt für Kinder bis 12 Jahre in Begleitung Erwachsener. Jugendliche und Studenten 50 Prozent Ermässigung an der Abendkasse. Vorverkaufsstellen: Infothek Riehen (Tel. 061 641 40 70) und bei Bider & Tanner in Basel (Tel. 061 206 99 96). Konzertkasse ab 16 Uhr in der Dorfkirche.*

**MONTAG, 26. JUNI****Aqua-Rhythm im Naturbad**

Wassergymnastik im brusttiefen Wasser zu Partymusik aus aller Welt. Naturbad Riehen (Weilstrasse 69). 18.30–19.20 Uhr. *Teilnahme gratis (exklusive Schwimmbadeintritt).*

**DIENSTAG, 27. JUNI****Turnen und Kaffee für Senioren**

Seniorinnen und Senioren treffen sich jeden Dienstag, 14.30 Uhr, in der Kornfeldkirche zum Turnen mit anschliessendem gemütlichem Kaffee. Sie freuen sich auf weitere TeilnehmerInnen. Auskunft bei Margrit Jungen über Tel. 061 601 79 07.

**MITTWOCH, 28. JUNI****Lirum Larum Geschichtezeit**

Geschichten für unsere Kleinsten. Ab 9.30 Uhr. Anschliessend Treffpunkt bei Kaffee und Gutzi. Gemeindebibliothek Niederholz (Niederholzstrasse 91, Riehen). *Eintritt gratis.*

**Jassen im Andreaeshaus**

Jassnachmittag jeden zweiten Mittwoch. 14 bis ca. 17 Uhr/17.30, keine Anmeldung erforderlich. Andreaeshaus, Keltenweg 41, Riehen.

**«Aktiv! Im Sommer»: Pilates**

Bewegungsangebot für alle. Wettsteinanlage, 19–19.50 Uhr. *Teilnahme kostenlos. Bei schlechter Witterung findet der Kurs im Gemeindehaus statt.*

**DONNERSTAG, 29. JUNI****«Aktiv! Im Sommer»: Tai Chi**

Bewegungsangebot für alle. Wettsteinanlage, 19–19.50 Uhr. *Teilnahme kostenlos. Bei schlechter Witterung findet der Kurs im Gemeindehaus statt.*

**GEDENKSTÄTTE RIEHEN** Vortrag des Ex-Terroristen Tass Saada**Vom Heckenschützen zum Hoffnungsträger**

Da war er also, der ehemalige Terrorist und Scharfschütze. Ein Mann, der sich mit Waffen und Sprengstoff besser auskannte als jeder andere im Pavillon der Riehener Gedenkstätte. Ein Muslim, den die Wut auf Israel und die Juden zum aggressivsten Kämpfer unter Arafat machte. Doch von Wut war am Donnerstag vor einer Woche nichts mehr zu spüren. Der 67-Jährige strahlte Frieden aus.

In seinem anderthalbstündigen Vortrag berichtete der palästinensische Unternehmer Tass Saada den knapp 60 Besuchern von seinem bewegten Leben, das sich wie ein Drehbuch liest: Mit 16 Jahren schloss er sich gegen den Willen seines Vaters der Palästinensischen Befreiungsorganisation PLO an. Doch schliesslich schwor er dem Kampf mit Waffen ab und ging in die USA, die er anfangs genauso hasste wie die Juden. Dort lernte er nicht nur seine heutige Frau Karen kennen, sondern auch einen Juden, der sein Leben verändern sollte: Jesus.

**Ehepaar betreibt soziale Projekte im Westjordanland**

Saadas Geschichte ist im Buch «Ich kämpfte für Arafat» aus dem Jahr 2007 ausführlich beschrieben. Seit seiner Bekehrung zum Christentum setzt sich Tass Saada gemeinsam mit seiner Frau für die Verständigung und den Frieden zwischen Palästinensern und Israelis ein. Denn er hat die Wahrheit aus Matthäus 5,9 für sich erkannt: «Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Kinder Gottes heissen.» Heute lebt das Ehepaar gemeinsam im Westjordanland, wo es soziale Projekte wie Schulen und Kindergärten betreibt, in denen palästinensische und israelische Kinder zusammen aufwachsen und lernen. Tass Saada unterhält aber auch einen

Souvenirshop, die Hilfsorganisation «Seeds of Hope» und bietet verschiedene touristische Touren an. Im vergangenen Jahr hat er eine Wasserabfüllanlage gebaut, um für die Finanzierung der Projekte nicht nur auf Spenden angewiesen zu sein.

Tass Saada leistet im Nahen Osten einen sichtbaren und praktischen Beitrag, anstatt zu kritisieren. Sein Ziel ist, das Herz und den Verstand einer neuen Generation im Westjordanland zu verändern – von einer Mentalität des Terrors zu einer Mentalität des Friedens. Deswegen hat er auch «Das Prinzip des Terrors» ge-

schrieben, das im vergangenen Jahr erschienen ist. Das Buch richtet sich vornehmlich an (Kirchen-)Gemeinden, die verstehen wollen, wie sie den zumeist muslimischen Flüchtlingen begegnen können, anstatt sie auszuschliessen und Hass zu schüren.

Die Riehener Gedenkstätte war der richtige Ort für diesen Vortrag. Denn sie ist zwar primär ein Ort der Erinnerung im Gedenken an die Flüchtlinge des Zweiten Weltkriegs, ruft aber auch zur Aufarbeitung und Versöhnung auf. So wie Tass Saada.

Elisabeth Schoft für die Gedenkstätte Riehen



Tass Saada mit seiner Frau Karen in der Gedenkstätte Riehen.

Foto: Elisabeth Schoft

**AUSSTELLUNGEN****SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM BASELSTRASSE 34**

**Dauerausstellungen:** Historisches Spielzeug; Riehener Alltagsgeschichte, Rebbau. **Sonderausstellung:** Feels like Heidi. Bis 26. Februar 2018.

**Samstag, 24. Juni, Sonntag, 25. Juni, 14.30–16.30 Uhr: Open-Air-Theater im Museumshof: «Heidi».** Gastspiel des Theater Arlecchino. Vorverkauf: [www.ticketino.ch](http://www.ticketino.ch), [www.theater-arlecchino.ch](http://www.theater-arlecchino.ch). *Eintritt: Fr. 20.– (Kinder: Fr. 15.–, Reduktion mit Familienpass: Fr. 5.–). Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, [www.spielzeugmuseumriehen.ch](http://www.spielzeugmuseumriehen.ch).*

**FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101**

**Dauerausstellung:** Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. **Sonderausstellung:** Sammlung Beyeler / Remixed. Bis 10. September. **Sonderausstellung:** Wolfgang Tillmans. Bis 1. Oktober. **Sonderausstellung:** Tino Sehgal. Bis 12. November.

**Rehbergerweg «24 Stops».** Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. [www.24stops.info](http://www.24stops.info).

**Samstag, 24. Juni, 11–12 Uhr: Führung für Sehbehinderte.** Werke der Wolfgang Tillmans-Ausstellung werden in eine sorgfältige Bilderzählung übersetzt. *Preis: Fr. 7.–. Eine Anmeldung ist erforderlich unter [fuehrungen@fondationbeyeler.ch](mailto:fuehrungen@fondationbeyeler.ch) oder +41 61 645 97 20. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.*

**Sonntag, 25. Juni, 9–12 Uhr: Kunstfrühstück.** Genüssliches Frühstück im Restaurant Berower Park mit anschliessender Führung durch die Wolfgang Tillmans-Ausstellung um 11 Uhr. *Preis: Fr. 59.– / Art Club und Freunde Fr. 40.–.*

**Sonntag, 25. Juni, 14–16 Uhr: Spaziergang 24 Stops.** Die geführten Spaziergänge in schöner Landschaft führen Sie zu den Wegmarken des Projekts «24 Stops» am Rehbergerweg. *Weitere Informationen unter: [www.24stops.info](http://www.24stops.info). Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.*

**Mittwoch, 28. Juni, 12.30–13 Uhr: Kunst am Mittag.** Werkbetrachtung. Wolfgang Tillmans: Porträt. Ohne Voranmeldung. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. *Preis: Eintritt + Fr. 7.–.*

**Mittwoch, 28. Juni, 18–20 Uhr: Langer Mittwoch: Kunst. Treffpunkt. Bar.** Jeweils am letzten Mittwochabend im Monat kann man sich mit jungen Expertinnen und Experten zu ausgewählten Werken von Wolfgang Tillmans austauschen. Mit DJ und Barbetrieb. *Die Veranstaltung ist im Museumseintritt inbegriffen. Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche 11–19 Jahre Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei.*

*Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen/Führungen Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: [fuehrungen@fondationbeyeler.ch](mailto:fuehrungen@fondationbeyeler.ch). Weitere Informationen und Online-Vorverkauf im Internet: [www.fondationbeyeler.ch](http://www.fondationbeyeler.ch)*

**KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71**

**Piero Fogliati und Glaser/Kunz: Visions and Dreams.** Ausstellung bis 9. Juli. **Öffnungszeiten:** Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. *Telefon 061 641 20 29, [www.kunstraumriehen.ch](http://www.kunstraumriehen.ch)*

**GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10**

**«STAMMBAUM ... noch hält alles zusammen ...» – Armin Göhringer: Holzskulpturen und -reliefs.** Ausstellung bis 25. Juni. **Öffnungszeiten:** Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung. *Telefon 061 641 16 78, [www.mollwo.ch](http://www.mollwo.ch).*

**GALERIE LILIAN ANDREE GARTENGASSE 12**

**Wolfgang Beltracchi: Ballets Russes.** Ausstellung bis 9. Juli. **Öffnungszeiten:** Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. *Telefon: 061 641 09 09, [www.galerie-lilianandree.ch](http://www.galerie-lilianandree.ch)*

**OUTDOOR**

**Permanente Skulpturenausstellung im Umkreis der Galerien Mollwo und Lilian Andree.**

**GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4**

**Karl Hofer – Hans Purrmann – Christian Rohlf. Figuren, Stilleben und südliche Landschaften zwischen Impressionismus, Expressionismus und Neuer Sachlichkeit.** Ausstellung bis 26. August. **Öffnungszeiten:** Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. *Telefon 061 641 77 77, [www.henze-ketterer-triebold.ch](http://www.henze-ketterer-triebold.ch).*

**GALERIE MONFREGOLA BASELSTRASSE 59**

**«Musik hören und Bilder sehen».** Vernissage mit Konzert der «Klavierklasse» am Freitag, 23. Juni, um 16 Uhr im Haus der Vereine (Lüscherstrasse, Baselstrasse 43, Riehen). Ausstellung 24.–30. Juni. **Öffnungszeiten:** Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr. *Telefon 061 641 85 30.*

**KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88**

**Hans-Michael Kessel und Claire Ochsner: Kinetik.** Ausstellung bis 10. September. **Öffnungszeiten:** Mi–So 11–18.30 Uhr. *Telefon 061 641 10 20, [www.claire-ochsner.ch](http://www.claire-ochsner.ch)*

**GALERIE SCHÖNECK BURGSTRASSE 63**

**Kunsthandel Arthandling.** **Öffnungszeiten:** Donnerstag und Freitag 11–18 Uhr, Samstag 11–16 Uhr.

**ANDES-GALLERY BASELSTRASSE 48**

**Isabel Espinoza: «Resonanzen».** Ausstellung bis 25. August. **Öffnungszeiten:** Do 14–17 Uhr, Fr 10–12 und 14–17 Uhr, Sa 10–16 Uhr oder nach Vereinbarung. [www.andes-gallery.com](http://www.andes-gallery.com)

**GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20**

**Schwester Lukas Woller und Hans-Rudolf Bachmann: Mit dem Pinsel beten. Mit der Sonderausstellung «Begegnungen» (Öl- und Acrylbilder von Béatrice E. Seglias).** Ausstellung bis 7. Oktober. **Öffnungszeiten:** Di–Sa 10–11.30 Uhr und 13.30–17 Uhr, *Eintritt frei, Informationen über Telefon 061 645 45 45 und Internet: [www.diakonissen-riehen.ch](http://www.diakonissen-riehen.ch)*

**GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44**

Gedenkstätte für Flüchtlinge im ehemaligen Bahnwärterhaus. **Öffnungszeiten:** täglich 9–17 Uhr. *Sondertermine und Führungen auf Anfrage. Telefon 061 645 96 50. Eintritt frei.*

**WENKENPARK RIEHEN**

Französischer Garten und Pro-Specie-Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis 31. Oktober. **Öffnungszeiten:** Mittwoch und Sonntag 11–18 Uhr. *Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)*

**NATIONALE BEERENSAMMLUNG ECKE MOHRHALDENSTRASSE/ DINKELBERGSTRASSE, RIEHEN**

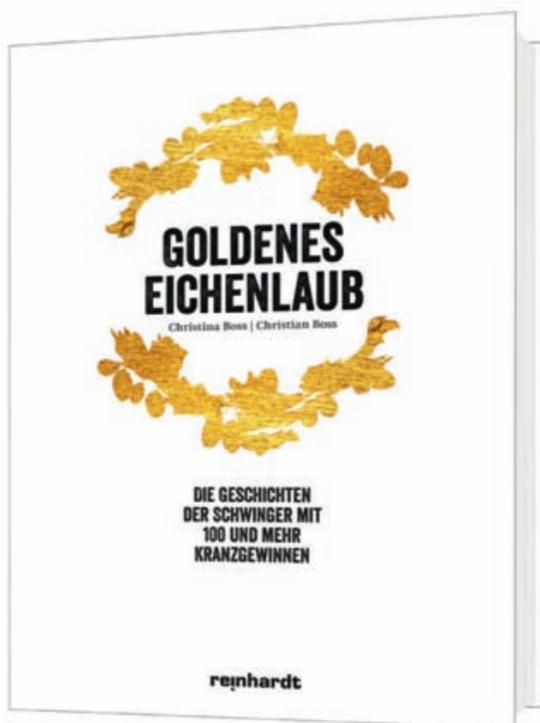
Beerensammlung von Pro Specie Rara mit alten und seltenen Beerensorten. Geöffnet Mitte Mai bis Mitte Juli. **Öffnungszeiten:** Samstag, 9–12 Uhr oder nach Vereinbarung.

**SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70**

**Dauerausstellung: «Memento mori».** **Öffnungszeiten:** Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 10–16 Uhr. *Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Telefon 061 601 50 68.*

Ihre Zeitung im Internet:  
[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

**RIEHENER ZEITUNG**



## Das Schwinger-Buch des Jahres!

### Die Geschichten der Schwinger mit 100 und mehr Kranzgewinnen

Dem Sieger grosser Schwingfeste ist Ruhm und Ehre gewiss. Doch in Schwingerkreisen zählt nicht nur der Moment, sondern auch die Beständigkeit, mit der ein Athlet im Verlauf einer gesamten Karriere erfolgreich ist. Nur die dauerhaft besten unter den Bösen gehören letztlich zum kleinen Kreis jener aktuell 20 Schwinger, die 100 und mehr Kränze an grossen Schwingfesten gewonnen haben. Als besonderes Zeichen zum Jubiläum erhalten diese Schwinger ihren 100. Kranz aus goldenem Eichenlaub. Das Autorenpaar Christina und Christian Boss porträtiert die Mitglieder dieses «100er-Clubs» und zeigt die Hintergründe ihrer Erfolge auf. Entstanden ist eine Porträtsammlung der grössten Schwinger aller Zeiten – passend zum Schwingjahr 2016 mit dem Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest in Estavayer-le-Lac Ende August.

Christina und Christian Boss  
**Goldenes Eichenlaub**  
*Die Geschichten der Schwinger mit 100 und mehr Kranzgewinnen*  
280 Seiten, Hardcover  
CHF 36.80  
ISBN 978-3-7245-2116-7

«Eine Pflichtlektüre für alle Schwinger-Fans»

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch).

**Riehen**  
Nähe Dorfzentrum, ruhige Lage zu vermieten nach Vereinbarung:

**3½-Zimmer-Wohnung**,  
69 m<sup>2</sup>, renoviert, 2. OG, Balkon, Parkettböden, kein Lift.  
Mietzins Fr. 1260.– plus NK Fr. 170.–

**5-Zimmer-Dachwohnung**,  
140 m<sup>2</sup>, zwei Nasszellen, Galerie, Balkon, 3. OG, ohne Lift  
Mietzins Fr. 1750.– plus NK Fr. 210.–

Auskunft Telefon 079 623 60 87  
[h.schramm@ifig.ch](mailto:h.schramm@ifig.ch)

### Burgstrasse/Riehen Gepflegte 5-Zimmer Eigentumswohnung

- beliebte und ruhige Wohnlage
- Wohnfläche ca. 110 m<sup>2</sup>
- grosszügige Terrasse nach SW
- inklusive Hobbyraum, eigener Waschküche + 1 AEH-Platz

VB: CHF 850'000.–

**brigitte hasler®**

T \*061 681 63 55 M \*079 342 19 90  
[info@brigittehasler.ch](mailto:info@brigittehasler.ch)

Wir vermieten eine aparte, ruhige

### 3-Zimmer-Maisonette-Wohnung

im Dachgeschoss. Grosse, getäferte Zimmer, geeignet für Liebhaber einer eigenständigen Wohnatmosphäre. In nächster Nähe zu öffentlichen Verkehrsmitteln, zum Einkaufszentrum und zum angrenzenden Erholungsgebiet.

Wohnfläche 94 m<sup>2</sup>, **Miete Fr. 1820.– plus NK Fr. 177.–.**

Unterlagen und Auskunft Telefon 061 641 38 41

Ruhige, schöne

### 3-Zimmer-Wohnung

mit Terrasse und Hobbyraum zu vermieten. Rainallee 86, 75 m<sup>2</sup>, Fr. 1500.–/mtl. + NK, EHP kann dazu gemietet werden (Fr. 140.–/mtl.)

Kontakt: Tel. 079 247 71 84

### Räumungen / Entsorgungen Kleinumzüge- und Transporte

Professionell und Günstig  
Service ab 50.– inkl. Anfahrt  
Abrechnung in bar gegen Quittung  
Tel./sms/WhatsApp: 077 984 59 10  
E-Mail: [m.nobel89@hotmail.com](mailto:m.nobel89@hotmail.com)

Pensionierte Baslerin  
mit kleinem Hund sucht  
in Riehen

### 1–2-Zimmer-Wohnung mit Balkon

Tel. 076 539 44 44

### Am Dienstag um 17 Uhr ist Inserat- Annahmeschluss

Wir freuen uns auch über  
Aufträge, die schon früher  
bei uns eintreffen.

### Schreiner

übernimmt  
allgemeine Schreinerarbeiten,  
Fenster- und Türservice.

D. Abt  
Telefon 076 317 56 23

### Erfahrener Landschafts- gärtner

übernimmt sämtliche  
Gartenarbeiten  
inkl. Abfuhr  
076 572 40 49

### Ehrliche und zuver- lässige Frau sucht Putzstelle

und bietet **Betreuung  
für Senioren** an.  
Telefon  
0049 7621 16 50 02

**Belli SHOES BimbiBelli  
Kindermoden**

**Reduziert bis 70%**

**Räumungsverkauf ab 26. Juni bis 22. Juli (wegen Renovierung)**

Babyface – Eat Ants – Finkid – Marc O'Polo – Oilily –  
Petit Bateau – Pepe Jeans – Pezzo Doro – Sanetta – Vingino Jeans

Aigle – Anna und Paul – Bisgaard – Clic! – Converse – Däumling – Geox – Giesswein –  
Living Kitzbuehel – MOMINO – Naturino – Ocro – Primigi – UGG

**Bimbi Belli, Passage Grabenstrasse/Chesterplatz, D-79539 Lörrach,  
Telefon +49 7621 16 344 00**

### R. + M. FISCHER AG BEDACHUNGEN BASEL ☎ \*061 312 24 72

- Ziegel, Naturschiefer und Eternit
- Schallschutz, Isolationen am Dach, Estrich und Fassade, Sanierungen
- VELUX-Dachflächenfenster
- Holzschindel-, Schiefer-, Eternitfassaden
- Schneefang
- Rinnenreinigung
- Holzkonservierungen



[www.dachdecker-bs.ch](http://www.dachdecker-bs.ch)

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

Möchten auch Sie  
die Riehener Zeitung  
Woche für Woche  
in Ihrem Briefkasten?



Ich abonniere die Riehener Zeitung

**Abo-Bestellung**  
Jahresabo zum Preis von Fr. 80.–

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Riehener Zeitung  
Abo-Service, Postfach 198  
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00  
[inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)  
[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

## Gratulation zum Lehrabschluss

Glückliche Gesichter ringsum: Die Lehrabschlussprüfung ist bestanden, das Maturzeugnis wird überreicht oder das Diplom wird in die Hände gedrückt. Unzählige Abgänger strahlen um die Wette, weil sie einen wichtigen Schritt in ihrer Berufsausbildung abgeschlossen haben.

Wir bieten den Lehrbetrieben, Eltern und Grosseltern oder Göttis und Gotten die Möglichkeit, den Absolventen mit einem individuell gestalteten Inserat zu gratulieren.

**Einsendeschluss ist  
Dienstag, 4. Juli, 17 Uhr.**

### AUSKUNFT:

Ramona Albiez  
Telefon 061 645 10 32  
[ramona.albiez@riehener-zeitung.ch](mailto:ramona.albiez@riehener-zeitung.ch)

### Lieber Mustermann



**Muster**

Mir gratuliere dir  
zur bestandene  
Abschlussprüfung als

**Musterbauer**

und wünsche dir für dini  
Zukunft alles Gueti!

Firma Mustermann AG  
Musterbau  
Musterstr. 66, 6666 Muster

**LANDIFEST** Das Freizeitzentrum Landauer feierte sich zum 40. selbst – Impressionen von der grössten Geburtstagsparty Riehens

## Kinder und Jugendliche liessen es so richtig krachen



Fotos: Philippe Jaquet

**DIE WELT DER SCHMETTERLINGE** Der «Summervogel» ist ein faszinierendes Tier (Teil 4)

### Der kleine Perlmutterfalter verteidigt sein Gebiet

Territoriales Verhalten, also das Verteidigen eines Gebiets gegenüber Artgenossen, ist vor allem aus dem Reich der Wirbeltiere bekannt. Das als eigenes Revier beanspruchte Gebiet kann dabei – abhängig von der Art – mehrere Quadratkilometer gross sein. Oder aber nur wenige Quadratzentimeter ...

Der Kleine Perlmutterfalter gehört zu den Schmetterlingen, die ein ausgeprägtes territoriales Verhalten gegenüber Artgenossen zeigen. Die Männchen warten am Boden lauernd auf andere Schmetterlinge, die in ihr Revier eindringen, um sie gezielt zu vertreiben. Der Kleine Perlmutterfalter ist ein ausgezeichneter Flieger und gilt als Vagabund, der gerne umherzieht. So kann er auch bei uns in den Gärten beobachtet werden. Besonders Blüten von Sommerflieder, Geranien, Stiefmütterchen oder Löwenzahn sucht er gerne auf. An kühlen Tagen hingegen fliegt er offene Bodenstellen an, um sich in der Sonne aufzuwärmen.

Der auf der Flügeloberseite wunderbar kontrastreich gezeichnete Schmetterling – orange mit charakteristischen schwarzen Stellen – verdankt seinen Namen den grossen, silberfarbenen Perlmutterflecken auf den Flügelunterseiten. Nur bei dieser Art der Perlmutterfalter sind diese silbrig glänzenden Flecken so ausgeprägt; anhand dieser Merkmale ist er kaum zu verwechseln.

Die Raupe lebt hauptsächlich auf Äckern oder deren Rändern und ist leider durch intensive Bewirtschaftung gefährdet. Ein Umbruch der Erde



**Der Kleine Perlmutterfalter verdankt seinen Namen den silberfarbenen Perlmutterflecken auf den Flügelunterseiten.**

Foto: Stefan Leimer

direkt nach der Ernte und damit einhergehend die Vernichtung von Futterpflanzen wie das Ackerstiefmütterchen machen den Tieren zu schaffen. Aber auch die Anwendung von Spritzmitteln schadet diesen Fluginsekten. Und Massnahmen zur Flurbereinigung zerstören Randbereiche von Feldern oder ganze Böschungen und führen so zu einem Verlust an wichtigen Lebensräumen.

Die Verpuppung des Kleinen Perlmutterfalters nennt man Stürzpuppe, da der Kopf nach unten hängt. Kleine weisse Flecken auf der Aussenhaut der Puppe simulieren Vogelkot und

ergeben eine perfekte Tarnung. Einzigartig ist, dass die Tiere sowohl als Raupe, Puppe oder Falter – wenn auch nur südlich der Alpen – überwintern können. Der Lebenszyklus des Kleinen Perlmutterfalters von März bis Oktober kann bis zu vier Generationen umfassen.

Stefan Leimer

Serie «Die Welt der Schmetterlinge». Bereits erschienen: «Ein kleines Wunder der Natur mit Flügeln» (RZ20 vom 19. Mai), «Eine tagaktive Eule» (RZ21 vom 26. Mai), «Der Zitronenfalter ist ein Methusalem» (RZ23 vom 9. Juni).

**VERLOSUNG** «Stars at the Rhine» mit hochkarätigen Musikern

### Traumkulisse für schöne Musik

Der Rhein war Inspiration für das «Stars at the Rhine»-Festival in Basel. Das hat seinen Grund: Basel ist bekannt für seine humanistische Tradition und die wunderschöne mittelalterliche Altstadt. Im Mittelpunkt des «Stars at the Rhine»-Festivals steht das Klavier, das Instrument, das, wie Franz Liszt schrieb, die Fähigkeit besitzt, «die ganze Kunst in sich zusammenzufassen und in sich zu konzentrieren».

Am Festival treten bekannte Musiker sowie neue Talente auf. So etwa der russische Pianist Oleg Khudyakov. Seit er sechs Jahre alt ist, spielt er Klavier. Der britische Star-Geiger Charlie Siem füllt einerseits für ein klassisches Konzert die Royal Albert Hall, steht aber auch mit Lady Gaga und Bryan Adams auf der Bühne. Er hat in der alten wie neuen Welt mit zahlreichen Orchestern und Dirigenten zusammengearbeitet. Zusätzliche Bekanntheit erlangte er durch mehrere Fotoshootings.

Die Schweizer Pianistin Catherine Sarasin wurde an den Musikhochschulen Basel und Luzern ausgebildet. Als Solistin, Kammermusikerin und Liedbegleiterin gastiert sie in ganz Europa. Diverse Radio- und TV-Produktionen dokumentieren ihr Schaffen.

Geboren in einer Musikerfamilie, begann Anastasia Voltchok mit vier Jahren Klavier zu spielen. Seit ihrem Debüt mit Orchester im Alter von acht Jahren konzertiert Anastasia Voltchok in West- und Osteuropa sowie den USA. Die Mitglieder des Young Eurasian Soloists Kammerorchesters (YES) kommen aus Kasachstan, Lettland, Russland, Polen,

Japan, Frankreich, Italien, Ungarn und der Schweiz. Die gemeinsame Leidenschaft für klassische Musik hat sie zusammengebracht, obwohl sie aus verschiedenen Ländern, Kontinenten und Kulturen stammen.

Diese und weitere hochkarätigen Musiker werden das Publikum mit Klavier- und Orchesterkonzerten, mit klassischem und modernem Repertoire begeistern. Gespielt werden Stücke von Stravinsky, Rachmaninoff, Reinecke, Mendelssohn und Mozart. Die Konzerte von «Stars at the Rhine» finden an vier Tagen am Rhein statt, in der Martinskirche und im Museum Kleines Klingental in Basel. Patrick Herr

*Stars at the Rhine. Piano+, Donnerstag, 29. Juni, 19.30 Uhr, Martinskirche, Basel Lebensstürme, Freitag, 30. Juni, 19.30 Uhr, Museum Kleines Klingental, Basel YES, Samstag, 1. Juli, 19.30 Uhr, Martinskirche, Basel Concerto Competition, Sonntag, 2. Juli, 18 Uhr, Martinskirche, Basel. Infos unter [www.stars-at-the-rhine.ch](http://www.stars-at-the-rhine.ch)*

#### 4x2 Tickets zu gewinnen

rz. Wir verlosen 4 x 2 Tickets für die Vorstellung Piano+ am Donnerstag, 29. Juni, in der Martinskirche Basel. Schicken Sie uns bis Montag ein Mail mit dem Stichwort «Stars at the Rhine» an [redaktion@riehener-zeitung.ch](mailto:redaktion@riehener-zeitung.ch).

Die Gewinner werden direkt benachrichtigt. Wir wünschen Ihnen viel Glück und gute Unterhaltung.

# FACHLEUTE • HANDWERKER • SPEZIALISTEN

## ABLAUF REINIGUNG



### Ablauf Reinigung BLITZ-BLANK AG

Rüchligweg 65  
CH-4125 Riehen  
Tel. 061 603 28 28  
Fax 061 603 28 29  
info@blitzblank.ch  
www.blitzblank.ch

Geschäftsführer: I. Campinari

Entstopfungen | Kanal- und Rohrreinigung  
Kanalsanierung | Kanalortung | Kanal-TV  
Dichtheitsprüfung | Bauaustrocknung

## ANTIQUITÄTEN

### HANS LUCHSINGER ANTIQUITÄTEN

Verkauf, Restaurationen und  
Schatzungen von antiken Möbeln,  
Reparaturen

Tel. 061 601 88 18  
Äussere Baselstrasse 255

## BAUGESCHÄFTE

### R. Soder Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10, 4125 Riehen 1  
Tel. 061 641 03 30, Fax 061 641 21 67  
soderbau@bluewin.ch

**Neu- und Umbauten, Gerüst-  
bau, Beton- und Fassaden-  
sanierungen, Reparaturen,  
Diamantkernbohrungen**

## EINBRUCHSCHUTZ

**Wir haben etwas  
gegen Einbrecher.**

Telefon 061 686 91 91

www.einbruchschutzBasel.ch

## ELEKTRIKER

**K. Schweizer**

**IHR ELEKTRO-  
PARTNER VOR ORT**

K. Schweizer AG  
Baselstrasse 49  
4125 Riehen  
Telefon 061 645 96 60  
www.ksag.ch



seit 1925 Ihr Elektrofachgeschäft  
Ihr Partner  
Baselstrasse 3 Tel. 061 641 11 17  
4125 Riehen info@elektromeyer.ch

## FENSTERBAU

**Top im Innenausbau  
und Aussendienst**

Telefon 061 686 91 91

ROBERT SCHWEIZER AG



## INNENEINRICHTUNGEN

Vorhänge - Teppiche - Bettwaren  
Polstermöbel - Polsteratelier  
Geschenkartikel



**Inneneinrichtungen**  
Schmiedgasse 8, Riehen  
Telefon 061 641 01 24

## MALER



**Ernst Gilgen  
Malergeschäft**

Ihr Kundenmaler  
für alle Innen- und  
Aussenarbeiten, auch  
kleinere Reparaturen  
und Umbauten.

Haselrain 69, 4125 Riehen  
Telefon + Fax: 061 643 92 32

## SCHLOSSER



Brünnlirain 13, 4125 Riehen  
Telefon + Fax 061 641 43 80  
www.lorenzmueller-schlosserei.ch

## GARTENBAU



**Andreas Wenk**

DAS GANZE JAHR

**Wir planen,  
gestalten und pflegen  
Ihren Garten.**

061 641 25 42 | Oberdorfstr. 57  
4125 Riehen  
www.wenkgartenbau.ch

## KÜCHENEINRICHTUNGEN

**KÜCHE  
BAD  
DESIGN**

Küche Bad Design GmbH  
Grendelgasse 40  
CH-4125 Riehen

061 271 64 74  
info@kuechebaddesign.ch  
www.kuechebaddesign.ch

## PFLÄSTERUNGEN



Im Heimatland 50, 4058 Basel  
Tel. 061 681 42 40, Fax 061 681 43 33  
www.pensa-ag.ch

## SCHLÜSSELSERVICE

**[alpha] Schlüsselservice Riehen**

- Schloss & Schlüssel
- Einbruchschutz
- Neue Schliessanlagen
- Briefkasten
- Reparaturen

061 641 55 55 www.alpha-key.com

## PLATTENLEGER

**Lergenmüller AG**

Oberdorfstrasse 10  
Postfach 108, 4125 Riehen 1  
Telefon 061 641 17 54  
Telefax 061 641 21 67  
lergenmueller@bluewin.ch

**Wand- und Bodenbeläge - Mosaike**

## SCHREINER

**die schreinerei**  
offene tür

Für das Alltägliche.  
Für das Aussergewöhnliche.

Stiftsgässchen 16 | CH-4125 Riehen  
T 061 641 06 60  
www.schreinerei-riehen.ch

## HAUSWARTUNG

Anlagewartung  
Gartenwartung  
Hauswartung  
*e sauberer Sach!*

HGA GmbH Peter Mark  
Lörracherstrasse 50 Mobile: 078 890 80 85  
CH-4125 Riehen Telefon: 061 641 80 85  
www.hga.ch hga.gmbh@bluewin.ch

## GESELLIGE KÜCHE A LA PIATTI.

**Piatti**  
Fachhändler

**Zimber AG**  
Ihr Küchen-Spezialist

Hauptstrasse 26, 4302 Augst  
Telefon 061 815 90 10  
Telefax 061 811 39 29  
E-Mail zimber@bluewin.ch  
www.zimber.ch

Rosentalstrasse 24, 4058 Basel  
Telefon 061 692 20 80  
Telefax 061 692 20 80

## MALER

**IMBACH**  
Das Malergeschäft.

Grenzacherweg 127  
CH-4125 Riehen  
Telefon 061 601 18 08  
www.hansimbach.ch

## ROLLADENSERVICE

**TAWO AG**

Rollladen- und Storenservice



Lyon-Strasse 18, 4053 Basel  
Telefon 061 632 04 40  
Telefax 061 632 04 42  
E-Mail tawo-ag@tawo-ag.ch  
Internet www.tawo-ag.ch

## SANITÄR + SPENGLEREI

**BAWA AG**

10 Jahre Vollgarantie  
Einsatzwannen aus Acryl  
Reparaturen



NEU - Badewannentür Einbau  
Tel. 061 641 10 90 | Riehen  
Tel. 062 822 02 51 | Aarau  
info@bawaag.ch | www.bawaag.ch

## BAMMERLIN + SCHAUFELBERGER AG

Ihr Schreiner im Dorf

Innenausbau  
Bauschreinerei  
Möbelrestaurierungen  
Kundenschreiner

Riehen, Davidsgässchen 6  
Tel. 061 641 22 80, Fax 061 641 06 50

## HEIZUNGEN & SANITÄR

**Tomasetti AG**  
Braisacherstrasse 54  
4057 Basel  
Telefon 061 692 31 19  
**Tomasetti-Heizungen!**  
**Tomasetti-Heizungen!**  
**Tomasetti-Heizungen!**  
Heizungen aller Systeme  
Alternativenergien/Solar  
www.tomasettiag.ch

## HOLZBAU + ZIMMEREI

**baumann**  
+ Partner AG  
zimmerei holzbau  
Ob Boden, Dach oder Wand -  
Holz liegt uns in der Hand  
Rüchligweg 65 Tel. 061 601 82 82  
4125 Riehen Fax 061 601 82 86  
www.baumann-zimmerei.ch

## INNENDEKORATEURE

**Wd** Werkstatt für Polstermöbel  
und Innendekoration  
Vorhänge, Bettwaren,  
Polstermöbel, Teppiche,  
Polster-, Teppichreinigung,  
Bodenbeläge

**L. Gabriel**

Innendekorateur  
Bahnhofstr. 71, Tel. 061 641 27 56



**Ribi Malergeschäft AG**  
Tel. 641 66 66 Fax 641 66 67

## Gebr. Ziegler AG

Spenglerei, sanitäre Installationen

Wiesenstrasse 18, Basel  
Telefon 061 631 40 03

**Schranz AG** Riehen

Erlensträsschen 48  
Bauspenglerei Sanitäre Anlagen  
Flachdacharbeiten Kundendienst

061 641 16 40

## TRANSPORTE

**PNT**

**P. NUSSBAUMER  
TRANSPORTE AG/MULDEN  
BASEL ☎ 061 601 10 66**

## UMZÜGE

50 Jahre **BÜRGIN** Riehen

- Kleinumzüge
- Kunsttransporte
- Möbellager
- Räumungen
- Möbellift

Telefon 061 641 21 41  
www.buegin-transporte.ch

Mitten im Dorf – Ihre Riehener Zeitung

**HILL CHILL** 17. Ausgabe des Open Airs im Sarasinpark am 30. Juni und 1. Juli

## Der «Musikhügel» lockt wieder



Der deutsche Rapper Fatoni gehörte im vergangenen Jahr zu den grössten Stimmungsmachern.

Foto: Archiv RZ Philippe Jaquet

rz. Das Hill Chill ist immer so alt, wie die zweite Hälfte der aktuellen Jahreszahl benennt. Das wahrscheinlich kreativste und dynamischste Open-Air-Festival der Region Basel findet heuer somit bereits zum 17. Mal im Riehener Sarasinpark statt. Seit seiner Geburt wird das Festival ehrenamtlich organisiert. Hinter dem Hill Chill steht der Verein «Freunde des guten Tons», das etwa 30-köpfige Organisationskomitee, sowie die jeweils rund 50 jugendlichen Staff-Mitglieder. Ge-

meinsam und mit grosser Freude entwickeln sie das Riehener Musikhighlight des Jahres ständig weiter.

Nach der deutlichen Vergrösserung und Reorganisation des Geländes im vergangenen Jahr stehen auch am kommenden Freitag, 30. Juni, und am Samstag, 1. Juli – nebst dem musikalischen Hörgenuss – viel Neues und spannende Veränderungen auf dem Programm. Allzu viel wollen die Organisatoren im Vorfeld nicht verraten. Nur eines vorweg: Die Festivalbesu-

### Programm Hill Chill 2017

**Freitag, 30. Juni.** Programm Hauptbühne: Quintessenz (17.30 Uhr), S-Hot (18.45 Uhr), Edgar Wasser (20 Uhr), Faber (21.15 Uhr), Swiss & Die Andern (22.45 Uhr). – Programm Kleine Bühne: Jeremias (17 Uhr), Meister Lampe & Funky Notes (18 Uhr), TWO and YUNA (19.15 Uhr), MoreEats (20.45 Uhr), Suicide Salmon (22 Uhr), Crimer (23.15 Uhr).

**Samstag, 1. Juli.** Programm Hauptbühne: Lux-Vultus (15 Uhr), Andatilo (16.15 Uhr), Raincoast (17.30 Uhr), The Pixel (18.45 Uhr), Der Ringer (20 Uhr), Lookapony (21.15 Uhr), Blondage (22.45 Uhr). – Programm Kleine Bühne: Da Crime & The Primitive Aka Da Sign & The Opposite (14.30 Uhr), Jules (15.45 Uhr), Aaron Prüssen (17 Uhr), Doom Bossa (18 Uhr), EsterPoly (19.15 Uhr), Scratches (20.30 Uhr), Blind Butcher (22 Uhr).

cher dürfen sich auf einen atemberaubenden Bühnenblick freuen ...

25 hochtalentiertere Bands unterschiedlichster Musikrichtungen, ein eigens gebräutes Hill-Chill-Ueli-Bier, die feinen Burger und Smoothies oder auch die einzigartige Eintrittspolitik «Pay as you Like» (jeder Besucher bezahlt am Eingang so viel Eintritt, wie er selber möchte oder kann) sorgen am übernächsten Wochenende für das spezielle Hill-Chill-Gefühl. Jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen ...

**SOMMERFEST** Spass und Information im Sonderschulheim «Zur Hoffnung»

## Die Eiskönigin und weitere Attraktionen

rs. Heute Freitag und morgen Samstag, jeweils ab 14 Uhr, lädt das Sonderschulheim «Zur Hoffnung» an der Wenkenstrasse 33 in Riehen Gross und Klein zum Sommerfest ein, am Freitag bis 22 Uhr und am Samstag bis 23 Uhr. Höhepunkte des zweitägigen Volksfestes sind sicher die Vorführungen des Theaters «Die Eiskönigin» durch Kinder und Jugendliche des Heims jeweils um 17 Uhr im Mehrzweckraum. Die Geschichte, frei nach dem Animationsfilm von Walt Disney, erzählt die Geschichte der Königstochter Anna, die sich mit Unterstützung des Ritters Kristoff, dessen Rentier Sven und Schneemann Olaf auf die Suche nach ihrer Schwester Elsa begibt.

Am zweitägigen Sommerfest gibt es eine Festwirtschaft und zahlreiche Marktstände. Der Samstag steht auch im Zeichen eines Spielnachmittags mit attraktiven Angeboten wie Ponyreiten, Basteln, Verkleiden, Kuhmelken, Bogenschiessen, Quiz und vielem



Bei der Cafeteria, wo sich auch der Mehrzweckraum befindet, wird ein Plakat für das Sommerfest.

Foto: Rolf Spriessler-Brandner

mehr. Es soll ein stimmungsvolles Fest für alle werden – mit Spiel, Spass und Unterhaltung, aber auch mit der Möglichkeit, sich über Tätigkeit und Angebot des Schulheims zu informie-

ren und die Räumlichkeiten zu besichtigen. Während beiden Festtagen werden mehrere Führungen angeboten, die Einblick in die Wohngruppen, die heimeigene Schule und das Therapiebad geben.

Das Sonderschulheim «Zur Hoffnung» bietet für Kinder und Jugendliche von schwersten bis leichten geistigen Behinderungen vom Kindergarten bis zum 20. Altersjahr eine auf die jeweiligen Fähigkeiten und Bedürfnisse angepasste Ausbildung an, die wenn immer möglich zu einem selbstständigen Leben führen soll. Dazu gibt es eng betreute, aber auch weitgehend selbstständige Wohngruppen, Tageschulplätze und vor allem ein breites therapeutisches Angebot auf dem Heimgelände, von der klassischen Physiotherapie und Logopädie über heilpädagogisches Reiten bis zum eigenen Therapiebad. Auch einige Ausbildungsplätze in geschütztem Rahmen bietet die Hoffnung innerhalb ihres Heimbetriebs an.

**REINHARDT VERLAG** Buchvernissage von Dominik Heitz' «Stadtjäger»

## Ein besonderer Blick auf Basel

Bei der Galluspforte des Basler Münsters fand letzte Woche im Beisein des Basler Regierungsrats Conradin Cramer die Buchvernissage der Neuerscheinung «Stadtjäger» statt. In dieser deckt der Riehener Dominik Heitz – bekannt auch als Co-Autor des Jahrbuchs «Z Rieche» – die kleinen wunderbaren Details der Basler Häuser, Plätze und Strassen auf und erläutert deren kultur- und kunsthistorische Geschichte. Anhand dieser Erläuterungen werden Spaziergänge sowohl für Einheimische als auch für Besucher zu Stadtführungen mit Verweisen auf interessante Details, an denen sonst im Alltag vorbeigelaufen wird.

Der Geburtsort des «Stadtjägers» ist der Reinhardt Verlag am Rheinsprung, wo man nach der Vernissage auf der «Pfalz» die Veröffentlichung des Buchs bei einem Apéro mit Köstlichkeiten und unterschriebenen Exemplaren ausklungen liess. Kurzum: ein Werk, das in jeder Hausbibliothek stehen sollte.

Lucia Mundjer

Freude herrscht bei Autor Dominik Heitz (rechts) und Regierungsrat Conradin Cramer.

Foto: Georges Küng



**FRAUENVEREIN RIEHEN** Reise nach Cornwall und Umgebung

## Auf den Spuren Rosamunde Pilchers



Die mitgereisten Mitglieder des Frauenvereins Riehen posieren vor dem Prideaux Place in Padstow.

Foto: zVg

Eine Gruppe von 45 Frauen, alle Mitglieder des Frauenvereins Riehen, machte sich auf ihrer diesjährigen Vereinsreise auf die Suche des Erfolgs und der Geheimnisse von Rosamunde Pilchers Büchern und deren Verfilmungen. Nach der ruhigen Überfahrt mit der Fähre nach Dover, dem windigen Besuch von Stonehenge, dem Besuch der gotischen Kathedrale mit dem 105 Meter langen Gewölbe, dem weltweit längsten, in Exeter, kamen die Riehenerinnen im Herzen von «Pilcherland» in Cornwall an. Dank Max M. Huber, einem ausgewanderten Schweizer aus St. Yves, lernten sie die Stadt, ihre Geschichte sowie ihren heutigen Alltag kennen.

Den Einstieg stellte der Besuch der Ruine einer ehemals sehr grossen, stillgelegten Zinn- und Kupfermine dar. Über 3000 Jahre lebte Cornwall vom Bergbau. Die Spuren dieser seit hundert Jahren vergangenen, Land und Leute prägenden Zeit, sind noch überall sichtbar. Das milde Klima unterstützt die Bewohner von Cornwall bei ihrer Lieblingsbeschäftigung: der Gartenarbeit. Im Trebah Garden, einen gepflegten, subtropischen Garten mit eigener Bucht, lässt sich wunderbar spazieren, von fremden Welten träumen und Pflanzen aus aller Welt bewundern. Während der mehrtägi-

gen Rundreise fragten sich die Schweizer Besucherinnen, ob das Landgut Mount Edgcombe House mit Blick auf den grössten Nato-Stützpunkt in Plymouth, der versteckte Landsitz Prideaux Place mit seiner Rehherde oder das pittoreske Künstlerdorf St. Yves im nächsten Pilcher-Film eine Rolle spielen würden.

Zum Abschluss des Cornwall-Aufenthalts genossen die Frauen einen kurzen Spaziergang den steilen, hohen Küsten des Atlantiks entlang. Im September soll der nächste Pilcher-Film ausgestrahlt werden. Dann wird die Gruppe in Erinnerungen schwelgen und versuchen, die Drehorte wiederzuerkennen. Rosamunde Pilcher gibt es übrigens wirklich: Sie kennt Cornwall seit ihrer Kindheit, lebt heute in Schottland und ist über 90 Jahre alt.

Über die lebhaft, imposante Universitätsstadt Bath, dank der Römer und der englischen Könige inzwischen Unesco-Weltkulturerbe, und dem zum Glück ruhigen Ärmelkanal verliess der Frauenverein Südengland wieder. Organisatorin Ursi Probst schaffte es auch dieses Jahr, den Teilnehmerinnen eine unvergessliche Reise zu bieten.

Kornelia Schultze für den Frauenverein Riehen

**FERIENWOCHE** Organisiert von der ev.-ref. Kirchgemeinde

## Sieben Tage in Oberägeri



Die Riehener Gruppe genoss die Ferien mit Blick auf den Ägerisee.

Foto: zVg

Vom 10. bis 16. Juni verbrachte eine muntere Schar von 23 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Zentrum Ländli in Oberägeri eine von der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Riehen-Bettingen organisierte Ferienwoche. Auf dem Programm standen schöne Ausflüge und frohe Gemeinschaft. Man sang, spielte, betätigte sich kreativ und, soweit möglich, auch körperlich.

Am Montag besuchte das Pfarrehepaar Dan und Martina Holder gemeinsam mit zwei Studenten des evangelischen Studienhauses die Gruppe, während Letztere am Nachmittag eine Schiffsrundfahrt auf dem lieblichen Ägerisee genoss. Am Mittwoch fuhren

die Frauen und Männer mit einem Car auf den Lindenberg oberhalb Beinwils zur Alpwirtschaft Horgen. Die Rückfahrt führte dann via Kanton Schwyz über den Sattel zurück nach Oberägeri. Die Gruppe lernte wieder wunderschöne Teile der Schweiz kennen und hatte grosses Wetterglück.

Gesund und wohlbehalten kamen alle wieder in Riehen an. Die Ferien standen letztmals unter der Leitung von Monika Kölliker unter Mitwirkung von Ursi Mühlberger und Regina Keilwerth, denen hiermit nochmals ein herzliches Dankeschön ausgesprochen sei.

Monika Kölliker für die ev.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen

Profitieren Sie: gleich zwei Flussreisen ab Basel für unsere Leserinnen und Leser

# Ende Oktober nach Amsterdam – im Advent nach Frankfurt

Wir schenken Ihnen auf beiden Reisen das Ausflugspaket.



MS Thurgau Silence – ein moderner, ruhiger Twin Cruiser, der Sie komfortabel von Basel nach Holland und nach Frankfurt bringt. Und wieder zurück nach Basel.

## Liebe Leserinnen und Leser

Zusammen mit Frossard Reisen können wir Ihnen gleich zwei Flussreisen offerieren. Die eine führt nach Holland und war für diesen Frühling rasch ausgebucht. Die zweite bringt Sie vor Weihnachten nach Frankfurt. Sie sind auf die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Region zugeschnitten. Auf der komfortablen MS Thurgau Silence können wir Ihnen grosszügige Superior Kabinen anbieten, die über Hotelbetten und französische Balkone verfügen. Profitieren Sie von dieser auch vom Preis her sehr attraktiven Gelegenheit, ab

Basel und wieder zurück zu fahren. Der Verlag übernimmt für Sie, liebe Leserinnen und Leser, jeweils das Ausflugspaket mit acht Ausflügen im Gesamtwert von CHF 270.– für die Hollandreise und CHF 95.– für die Adventsreise nach Frankfurt.

Buchung bei:

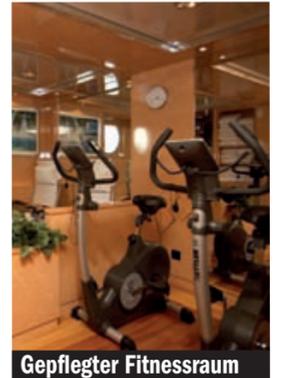
**Frossard Reisen, Sattelgasse 4,  
4051 Basel – Tel. 061 264 55 88.**  
Oder direkt online unter:  
[www.frossard-reisen.ch](http://www.frossard-reisen.ch)



Superieur-Kabine



Angenehme Ambiance



Gepflegter Fitnessraum

## Abwechslungsreiche Rheinfahrt – 9 Tage, 24. Oktober bis 1. November 2017 Basel – Rotterdam – Amsterdam – Basel

### 1. Tag Basel

Individuelle Anreise nach Basel. Einschiffung ab 16.00 Uhr. Um 17.00 Uhr heisst es «Leinen los!».

### 2. Tag Kehl

Stadtrundfahrt/-gang\* durch Strassburg. Am Mittag geht die Fahrt weiter nach Königswinter.

### 3. Tag Königswinter

Die MS Thurgau Silence passiert erstmals die bekannte Loreley-Strecke. Nach der Ankunft in Königswinter und dem Mittagessen folgt der Ausflug\* zum Drachenfels.

### 4. Tag Dordrecht – Rotterdam

Der Vormittagsausflug\* führt Sie zu den berühmten Windmühlen von Kinderdijk. Stadtrundfahrt\* am Nachmittag durch Rotterdam.

### 5. Tag Amsterdam

Ausflug\* zur Insel Marken mit Besuch einer Käseerei.

### 6. Tag Duisburg–Düsseldorf

Am Nachmittag Ausflug\* ab Duisburg zum Zollverein.

### 7. Tag Rudesheim

Schiffahrt entlang dem «Romantischen Rhein» mit Weinbergen, trutzigen Burgen und der sagenumwobenen Loreley. Weinprobe\* auf dem Schiff, durchgeführt vom Weingut Breuer.

### 8. Tag Baden-Baden

Nach der Ankunft in Plittersdorf Busausflug\* nach Baden-Baden. Rundgang durch die elegante Bäder- und Kunststadt.

### 9. Tag Basel

Ausschiffung nach dem Frühstück und individuelle Heimreise.

## Unsere Leistungen

- Kreuzfahrt in gebuchter Kategorie
- Vollpension an Bord
- Alle Schleusen- und Hafengebühren
- Schweizer Bordreiseleitung
- Audio-Set bei allen Ausflügen
- Ausflugspaket im Wert von CHF 270.–.

### Nicht inbegriffen:

An-/Rückreise zum/vom Schiff, Versicherungen, Getränke, Trinkgelder (Empfehlung € 5–7 p.P./Tag), Treibstoffzuschläge vorbehalten, Auftragspauschale Fr. 30.– pro Auftrag

\* Das Ausflugspaket (8 Ausflüge) im Wert von CHF 270.– wird vom Verlag übernommen.



Amsterdam

Mit der New Castle Jazz Band



Typische holländische Windmühle

## Preise Holland-Reise

pro Person in CHF	
2-Bettkabine Mitteldeck Superior, franz. Balkon	1090.–
2-Bettkabine Oberdeck Superior, franz. Balkon	1290.–
Zuschlag Alleinbenutzung Superior	590.–
Annulations-/Rückreiseversicherung (fakultativ)	56.–
Programmänderungen vorbehalten   Reederei/Partnerfirma: River Advice	

## Entspannende Adventsfahrt auf Rhein und Main – 5 Tage, 17. bis 21. Dezember 2017 Basel – Speyer – Frankfurt – Basel

### 1. Tag Basel

Individuelle Anreise nach Basel. Einschiffung ab 15.00 Uhr. Ablegen um 16.00.

### 2. Tag Speyer

Nachmittags Ausflug nach Heidelberg\*. Die zwischen Fluss und Bergen liegende Altstadt inspirierte bereits Dichter und Maler der Romantik.

### 3. Tag Frankfurt

Morgendliche geruhliche Schiffahrt auf Rhein und Main nach Frankfurt. Die verschiedenen Facetten der Mainmetropole Frankfurt lernen Sie am Nachmittag während eines Stadtrundgangs\* kennen.

### 4. Tag Baden-Baden

Ankunft in Plittersdorf und Ausflug\* nach Baden-Baden. Rückfahrt nach Gamsheim, wo das Schiff die Ausflugsteilneh-

mer erwartet. Start zur letzten Reise-etappe nach Basel.

### 5. Tag Basel

Ausschiffung nach dem Frühstück und individuelle Heimreise.

## Unsere Leistungen

- Kreuzfahrt in gebuchter Kategorie
- Vollpension an Bord (Abendessen Anreisetag bis Frühstück Abreisetag)
- Alle Schleusen- und Hafengebühren
- Audio-Sets bei den Ausflügen
- Schweizer Bordreiseleitung
- Ausflugspaket im Wert von CHF 95.–.



### Nicht inbegriffen:

An-/Rückreise zum/vom Schiff, Versicherungen, Getränke, Trinkgelder (Empfehlung € 5–7 p.P./Tag), Treibstoffzuschläge vorbehalten, Auftragspauschale Fr. 30.– pro Auftrag

\* Das Ausflugspaket im Wert von CHF 95.– wird vom Verlag übernommen.



Zweimal Frankfurt – rechts der «Römer»

Mit den New Harlem Ramblers

## Preise Aventsreise

pro Person in CHF	
2-Bettkabine Mitteldeck Superior, franz. Balkon	490.–
2-Bettkabine Oberdeck Superior, franz. Balkon	540.–
Zuschlag Alleinbenutzung Superior	240.–
Annulations-/Rückreiseversicherung (fakultativ)	49.–
Programmänderungen vorbehalten   Reederei/Partnerfirma: River Advice	

Buchung und nähere Informationen bei

**FROSSARD REISEN**

Sattelgasse 4, 4051 Basel – Tel. 061 264 55 88.  
Online buchen: [www.frossard-reisen.ch](http://www.frossard-reisen.ch)



**GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN**  
Gemeindeverwaltung Riehen  
Wettsteinstrasse 1  
4125 Riehen  
www.riehen.ch

## AUS DEM GEMEINDERAT

Beim Maienbühlhof in Riehen steht per 1. Januar 2018 ein Pächterwechsel an, da das bisherige Pächterpaar pensioniert wird. Der Gemeinderat hat nach einem Auswahlverfahren die Familie Ivon und Hermann Arni-Karle als zukünftige Pächter ausgewählt. Sie werden den Hof auf biologische Produktion umstellen. Die Familie Arni-Karle bewirtschaftet heute schon erfolgreich einen Bio-Bauernhof im bernischen Emmental und hat bereits eine Umstellung durchgeführt. Zukünftig soll der Viehbestand auf 30–35 Milchkühe aufgestockt und auf eine Vollweidestrategie umgestellt werden. Mittelfristig soll ein Teil der Milch als lokales Produkt zu Frischmilch, Rahm, Joghurt und Käse verarbeitet werden. Ebenfalls sollen zukünftig auf dem Hof Schweine- und Kalbfleisch angeboten werden. Der Gemeinderat dankt der bisherigen Pächterfamilie Marianne und Hanspeter Schmutz für ihr langjähriges Engagement und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

## ZIVILSTAND

### Verstorbene Riehen

**Devissoglu-Gürin, Halide**, geb. 1929, von Basel, in Riehen, Inzlingerstr. 50  
**Schlumpf, Werner**, geb. 1944, von Kirchberg SG, in Riehen, Lörracherstr. 113/3

## Amtliche Mitteilungen

### Lichsenweg

Abchnitt Mohrhaldenstrasse bis Liegenschaft Nr. 60; Änderung des Linien- und Erschliessungsplans und Festlegen der Strassenkategorie; Planfestsetzungsbeschluss

### Gemeinderatsbeschluss vom 6. Juni 2017

Der Gemeinderat setzt, gestützt auf die §§ 97, 98 und 106 des Bau- und Planungsgesetzes vom 17. November 1999, den Linien- und Erschliessungsplan Inventar Nr. 10'208-1 und 10'208-2 vom 10. Oktober 2016 für den Lichsenweg fest.

Gestützt auf § 5 Abs. 1 lit. c des Strassen- und Kanalisationsreglements vom 17. Februar 2009 wird festgelegt, dass der Abschnitt Mohrhaldenstrasse bis Liegenschaft Nr. 60 entsprechend seiner Funktion für die quartierinterne, parzellenweise Erschliessung der Kategorie «**Erschliessungsstrasse**» zugeteilt wird. Wer Eigentum an Grundstücken hat, die in Anspruch genommen werden oder anders nutzbar werden sollen, wird durch schriftliche Mitteilung auf die Planfestsetzung aufmerksam gemacht. Die Pläne können nach vorheriger Vereinbarung bei der Gemeindeverwaltung Riehen eingesehen werden.

### Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann Rekurs beim Regierungsrat erhoben werden. Neue Einwände sind ausgeschlossen, wenn sie bereits im Einspracheverfahren hätten vorgebracht werden können (§ 113 Abs. 3 BPG). Der Rekurs

### Geburten Riehen

**Schaffner, Eliah Noel**, Sohn der Schaffner, Patricia, von Buus BL, in Riehen.  
**Vögtlin, Amélie**, Tochter des Vögtlin, Yves, von Basel und Läfelfingen BL, und der Vögtlin, Andrea Claudia, von Riehen, in Riehen.

## KANTONSBLATT

### Grundbuch Riehen

**Haidweg**, S E P 2356, 2620 m<sup>2</sup>. Eigentum bisher: Alice Julie Huber und Lukas Reinhard Huber, beide in Bettingen und Elisabeth Christina Huber Kunz, in Zug. Eigentum nun: Lukas Reinhard Huber.

### Baupublikationen Riehen

**Neu-, Um- und Anbau Auf der Bischoffhöhe 28**, Sekt. RF, Parz. 641  
*Projekt:* Neubau Einfamilienhaus mit Carport. *Bauherrschaft:* Klemm Martin und Sandra, Baumgartenweg 1, 4104 Oberwil BL; Bolli Martin Kaspar und Myriam Rahel, Furlenstrasse 23, 4415 Lausen. *Verantwortlich:* Barcelo Baumann GmbH Architekten BSA, Gärtnerstrasse 50, 4057 Basel

### Gotenstrasse 80, 82

Sekt. RC, Parz. 386  
*Projekt:* Neubau Mehrfamilienhaus (Baufeld B / Zentrum Niederholz), mit Einstellhalle erschlossen über Einfahrt Baufeld A. *Bauherrschaft:* Bau-

und Wohngenossenschaft Höflirain, Hörnliallee 81, 4125 Riehen. *Verantwortlich:* Fox Wälle Architekten SIA GmbH, In der Schappe 16–18, 4144 Arlesheim.

### Inzlingerstrasse 220, 222

Sekt. RE, Parz. 1441  
*Projekt:* Zwei gedeckte Sitzplätze, ein Schopf (zu Bauvorhaben publiziert am 14. September 2016: Abbruch Einfamilienhaus Inzlingerstrasse 220; Neubau von zwei Einfamilienhäusern, Parkplätze). *Bauherrschaft:* Wegmüller Michael, Schäferstrasse 2a, 4125 Riehen; Wenk Esther, Schäferstrasse 2a, 4125 Riehen. *Verantwortlich:* Beck Martin, Laufenstrasse 16, 4053 Basel.

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel bis spätestens am 21. Juli 2017* einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 21. Juni 2017  
*Bau- und Gastgewerbeinspektorat*

### Recyclingpark

Jeden letzten Samstag im Monat: mobiler Recyclingpark beim Otto-Wenk-Platz.

ist innerhalb von 10 Tagen nach der Publikation dieser Beschlüsse im Kantonsblatt beim Regierungsrat anzumelden. Innerhalb von 30 Tagen, vom gleichen Zeitpunkt an gerechnet, ist die Rekursbegründung einzureichen, welche die Anträge der Rekurrentin oder des Rekurrenten und deren Begründung mit Angabe der Beweismittel zu enthalten hat. Bei völliger oder teilweiser Abweisung des Rekurses können die amtlichen Kosten, bestehend aus einer Spruchgebühr sowie den Auslagen für Gutachten, Augenscheine, Beweiserhebung und andere besondere Vorkehren der Rekurrentin oder dem Rekurrenten ganz oder teilweise auferlegt werden.

Im Namen des Gemeinderats

Der Präsident: *Hansjörg Wilde*  
Der Stv. Generalsekretär:  
*Patrick Breitenstein*

### Mohrhaldenstrasse

Abchnitt Steinbrecheweg bis Lichsenweg; Änderung des Linien- und Erschliessungsplans und Festlegen der Strassenkategorie; Planfestsetzungsbeschluss

### Gemeinderatsbeschluss vom 6. Juni 2017

Der Gemeinderat setzt, gestützt auf die §§ 97, 98 und 106 des Bau- und Planungsgesetzes vom 17. November 1999, den Linien- und Erschliessungsplan Inventar Nr. 10'207-1 und 10'207-2 vom 10. Oktober 2016 für die Mohrhaldenstrasse fest.

Gestützt auf § 5 Abs. 1 lit. c des Strassen- und Kanalisationsreglements vom 17. Februar 2009 wird festgelegt, dass der Abschnitt Steinbrecheweg

bis Lichsenweg entsprechend seiner Funktion für die quartierinterne, parzellenweise Erschliessung der Kategorie «**Erschliessungsstrasse**» zugeteilt wird. Wer Eigentum an Grundstücken hat, die in Anspruch genommen werden oder anders nutzbar werden sollen, wird durch schriftliche Mitteilung auf die Planfestsetzung aufmerksam gemacht. Die Pläne können nach vorheriger Vereinbarung bei der Gemeindeverwaltung Riehen eingesehen werden.

### Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann Rekurs beim Regierungsrat erhoben werden. Neue Einwände sind ausgeschlossen, wenn sie bereits im Einspracheverfahren hätten vorgebracht werden können (§ 113 Abs. 3 BPG). Der Rekurs ist innerhalb von 10 Tagen nach der Publikation dieser Beschlüsse im Kantonsblatt beim Regierungsrat anzumelden. Innerhalb von 30 Tagen, vom gleichen Zeitpunkt an gerechnet, ist die Rekursbegründung einzureichen, welche die Anträge der Rekurrentin oder des Rekurrenten und deren Begründung mit Angabe der Beweismittel zu enthalten hat. Bei völliger oder teilweiser Abweisung des Rekurses können die amtlichen Kosten, bestehend aus einer Spruchgebühr sowie den Auslagen für Gutachten, Augenscheine, Beweiserhebung und andere besondere Vorkehren der Rekurrentin oder dem Rekurrenten ganz oder teilweise auferlegt werden.

Im Namen des Gemeinderats

Der Präsident: *Hansjörg Wilde*  
Der Stv. Generalsekretär:  
*Patrick Breitenstein*



**GEMEINDEINFORMATIONEN BETTINGEN**  
Einwohnergemeinde Bettingen  
Talweg 2  
4126 Bettingen  
www.bettingen.bs.ch

## AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 19. Juni 2017 neben Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, folgende Dossiers behandelt:

### Bundesfeier 2017

Die Feldschützen Bettingen organisieren auch in diesem Jahr die 1.-August-Feier auf dem Gemeindehausplatz. Die Einwohnergemeinde unterstützt die Festorganisation mit diversen Infrastruktur-Dienstleistungen; der Gemeinderat freut sich schon heute auf ein tolles Fest und die Ansprache inkl. Höhenfeuer auf Zwischenbergen.

### Beleuchtungskonzept Bettingen

Der Gemeinderat prüft aktuell mit den Verantwortlichen der Industriellen Werke Basel (IWB) die Umsetzung eines ganzheitlichen Beleuchtungskonzepts als nachhaltige Lösung für eine zukunftsorientierte, öffentliche Beleuchtung. Eine finanz- und investitionsplanverträgliche Projektplanung benötigt Zeit und Know-how. Ziel dieser Umstellung muss sein, dass eine markante, mess- und nachweisbare Steigerung der Energieeffizienz erreicht werden kann.

## Temporärer Schulraum während den Sanierungsarbeiten beim Schulhaus Bettingen

Die temporären Schulraumeinheiten werden während der Sanierung des Schulhauses Bettingen auf dem Badiparkplatz erstellt; aktuell werden Lösungsansätze für die temporäre Umplatzierung der Wertstoffsammelstelle, das Erstellen von Ersatzparkplätzen und die Installation von Veloparkplätzen entlang der Brohegasse geprüft. Die Gemeinderäte Belinda Cousin und Ueli Mauch sind eng in die Projektorganisation involviert und suchen nach praxisorientierten Lösungen für unser Dorf – Informationen an die Bevölkerung sind nach den Sommerferien geplant. Bereits heute kann angekündigt werden, dass die kantonalen Fachstellen das Baubegleiten für den temporären Schulraum lancieren; jenes für die provisorischen Parkplätze folgt separat.

## KANTONSBLATT

### Grundbuch Bettingen

**Habermarkweg 22**, P 846, 1028 m<sup>2</sup>, Wohnhaus. Eigentum bisher: Alice Julie Huber und Lukas Reinhard Huber, beide in Bettingen und Elisabeth Christina Huber Kunz, in Zug. Eigentum nun: Alice Julie Huber.

## KULTUR & EVENTS



**NATURBAD RIEHEN**

**NACHTBADEN 2017**  
FREITAG, 30. JUNI  
SAMSTAG, 29. JULI  
SAMSTAG, 12. AUGUST  
FREITAG, 25. AUGUST

NATURBAD RIEHEN, Weilstrasse 69, 4125 Riehen  
www.naturbadriehen.ch

**RIEHN**  
LEBENS KULTUR

RZ045089



**GRATULATIONEN**

**Agnes Hensler-Wagenhäuser zum 95. Geburtstag**

Am kommenden Montag, 26. Juni, darf Agnes Hensler ihren 95. Geburtstag feiern. Sie jubiliert trotz vieler Jahresringe und freut sich gemächlichen Schrittes, all die sonnigen Abende bewusst zu geniessen. Mit einer Portion Lebensmut, einer Prise Galgenhumor und mit Unterstützung von lieben Leuten kann sie getrost auf ein Leben mit Höhen und Tiefen zurückblicken.

In den Kriegswirren in Deutschland hat sie schicksalshafte Jugendjahre erlebt, in der Schweiz ist sie gesundet und hat wieder mit Boden unter den Füssen eine Existenz mit ihrem leider bereits verstorbenen Mann aufgebaut. Dies forderte viel Mut und Kraft. Doch all die Mühe hat sich gelohnt, denn die Jubilarin wurde dank Gott mit einem vollen, reichen Leben belohnt.

Die Riehener Zeitung gratuliert Agnes Hensler herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute und Gesundheit für die Zukunft.

**Lyman Randlett Emmons zum 90. Geburtstag**

Professor Lyman Randlett Emmons wurde am 14. Juni 1927 in Lowell, Massachusetts, USA, geboren. Seit 46 Jahren ist er mit seiner Frau Rebecca verheiratet. Er hat drei Söhne, acht Enkel und vier Grossenkel.

Lyman Randlett Emmons hat am Trinity College und der University of Virginia, Charlottesville, Virginia, USA, Biologie und Molekulargenetik studiert. Er lehrte über zwanzig Jahre lang als Biologie- und Genetikprofessor an der Washington und Lee Universität in Lexington, Virginia, bevor er sich entschloss, nach Basel zu kommen. Dort setzte er seine wissenschaftliche Karriere mit guten Kollegen am Biozentrum und im Zentrum für Lehre und Forschung sowie der Kindermedizinischen Klinik fort.

Zusätzlich zu seinem vielseitigen und vollen Familien- und Wissenschaftsleben verfolgte er auch viele verschiedene Hobbys. Er liebte das Sportflugzeugfliegen, Segelfliegen, Segeln und Tauchen. Auch widmete er sich der Imkerei und seinem wunderschönen Garten in Riehen, den er nun als Rentner immer noch selber pflegt und in vollen Zügen geniess.

Die Riehener Zeitung gratuliert Lyman Randlett Emmons nachträglich herzlich zum hohen Geburtstag und wünscht ihm weiterhin alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit.

**Lucia Mattera-Trofa zum 80. Geburtstag**

Am 28. Juni 1937 geboren, darf Lucia Mattera-Trofa am kommenden Mittwoch ihren 80. Geburtstag feiern. Mit zwanzig Jahren kam sie von Ischia, wo sie aufgewachsen ist, in die Schweiz. Mit ihrem Mann Alfonso, mit dem sie 57 schöne Ehejahre verbracht hat und der leider schon verstorben ist, zog sie zwei Söhne und eine Tochter gross.

Dabei war sie lange berufstätig, arbeitete in der Ökonomie des Diakonissenspitals Riehen, wo sie in der hauseigenen Haushaltungsschule unter anderem damit betraut war, die Mädchen auf ihre Examen vorzubereiten. Auch hat sie zusammen mit den Diakonissen-Schwestern viel Krankenpflege geleistet und ist bis heute aktiv geblieben.

Wenn es etwas zu tun oder zu helfen gebe, sei sie gern zur Stelle, sagt die quirlige Frau mit einem Leuchten in den Augen, und man glaubt es ihr sofort. In Riehen fühle sie sich sehr wohl und sei stolz und dankbar für das Leben, das sie habe leben dürfen.

Die Riehener Zeitung gratuliert Lucia Mattera-Trofa herzlich zum 80. Geburtstag und wünscht ihr gute Gesundheit sowie Kraft und viel Lebensfreude.

**LESERBRIEFE**

**Verpasste Chance**

Zurzeit wird der gesamte Durchgangsverkehr durch Riehen sowie der Ziel- und Quellverkehr durch die Riehener Quartierstrassen geleitet. Dadurch entsteht für die betroffenen Anwohnenden ein unerträglicher und teilweise auch gefährlicher Zustand.

Anlässlich einer Infoveranstaltung vor gut zwei Jahren im Gemeindehaus Riehen hatte FDP-Einwohner Daniel Wenk eine Idee zur Verkehrsführung vorgestellt, die sichergestellt hätte, dass der Verkehr auch während der Bauzeit auf der Hauptachse geblieben wäre. Dabei hätte das Tram am Eglisee gewendet, während ab dort und bis zur Endstation Riehen Grenze das Angebot des öffentlichen Verkehrs durch Busse sichergestellt worden wäre. Das Tramtrasse, ausgestattet mit einem Fahrbahnbelag, hätte bei dieser Lösung gleichzeitig von Individual- und dem öffentlichen Verkehr benutzt werden können. Die zu sanierenden Werkleitungen, die Kanalisation und der Strassenoberbau im Bereich der jetzigen Fahrbahn hätten zügig und ohne den enormen Mehraufwand, der die jetzige Umsetzung mit sich bringt, saniert werden können.

Und jetzt bin ich wieder beim Durchgangsverkehr in den Quartierstrassen: Dieser hätte mit dem geschichteten Lösungsansatz komplett verhindert werden können. Jetzt haben wir die Situation, dass der öffentliche Verkehr trotzdem eingeschränkt werden muss. Das 2er-Tram fährt nur noch bis zum Eglisee, der 6er wendet bei der Fondation Beyeler. Ich frage mich einmal mehr, warum nicht die anwohnerfreundlichere und aufgrund der kürzeren Bauzeit wahrscheinlicher auch die kostengünstigste Variante umgesetzt wurde.

Dieter Nill, Riehen, Einwohnerat FDP

**Zum Newsletter Nr. 3 des Tiefbauamts**

Dem kürzlich verteilten Flyer «Achse Basel-Riehen Grenze», Newsletter Nr. 3 des Tiefbauamts Basel-Stadt, entnehme ich folgende «Informationen»: «Der Durchgangsverkehr hat sich verlagert» (Seite 1), «Verkehrse-

ruhigung und 62 neue Bäume» (Seite 2), «Ein Drittel weniger Durchgangsverkehr» (Seite 3). Wie idyllisch! Dabei ist das nichts anderes als beschönigender Marketing-Speak – mit Information hat es nichts zu tun.

Man könnte ja auch titeln: «Verlagerung des Durchgangsverkehr nur in geringem Masse geglückt» oder: «Zwei Drittel des Durchgangsverkehrs fahren weiterhin durch Riehen.»

Im kleiner gedruckten Text steht wenigstens, dass in der Bettingerstrasse, der Rudolf Wackernagel-Strasse, in Grenzacherweg und Kohlistieg «eine deutliche Zunahme» des Verkehrs festzustellen sei. Dies aber unter dem Zwischenbegriff «Inner-Riehener Verkehr». Die 65 Prozent Rest-Durchgangsverkehr sind nach Meinung des Tiefbauamts kurz nach dem Grenzübertritt offenkundig zu «Inner-Riehener Verkehr» mutiert – oder haben sich in Luft aufgelöst. Solche Wunder gibt es halt!

Im letzten Abschnitt auf Seite 3 des Flyers wird immerhin klar, worum es den Experten vom Tiefbauamt wirklich geht: «Trotz Zunahme fließt der Verkehr, und die Busse der BVB können ihren Fahrplan einhalten.» Wie schön für den Verkehr, dass er fließen kann; das ist ja seine eigentliche Bestimmung. Dass er dabei direkt über die Nerven der Anwohner der betroffenen Strassen fließt, ist scheinbar nicht der Rede wert. Und das wiederum führt dazu, dass dieser Verkehrsfluss mein Vertrauen in die zuständigen Behörden zusehends unterpült. Sie wissen schon: Steter Tropfen ...

Gerd Löhner, Grenzacherweg, Riehen

**Richtlinien für Leserbriefe**

Leserbriefe freuen uns. Bitte beachten Sie folgende Richtlinien: Die Maximallänge beträgt 1600 Zeichen inkl. Leerschläge, kurze Leserbriefe werden bevorzugt. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Schicken Sie Leserbriefe wenn möglich in elektronischer Form an: redaktion@riehener-zeitung.ch. Als Brief an Riehener Zeitung, Postfach, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen. Redaktionsschluss ist Dienstag, 17 Uhr. Ihr RZ-Team

**SINGEASY REVIVED I Die SMEH, ton-in-ton, Musikschule Riehen und Bands der Bäumlihof-Schulen auf der Bühne**

**Eine gelungene Premiere nach dem Umzug auf die Wettsteinanlage**

Einen Querschnitt durch das Schaffen der Riehener Musikschulen brachte das erste «Singeasy Revived»-Konzert vom Freitag vergangener Woche auf der Wettsteinanlage.

STEFAN LEIMER



Die Gamblers-Leadsängerin Alissa Ueberwasser bei ihrem letzten Singeasy-Auftritt in dieser Form. Fotos: Stefan Leimer

Wer sich am vergangenen Freitag für die Singeasy-Ausgabe 2017 auf den Weg in den Singeseenhof machte, erlebte eine Überraschung. Zum ersten Mal fand «Singeasy Revived», wie der Event neu heisst, nämlich nicht am traditionellen Ort, sondern auf der Riehener Wettsteinanlage statt. Auf die fröhliche Stimmung auf diesem lauen Sommerabend hatte dies freilich keinen negativen Einfluss. Im Gegenteil, schon bald mischten sich fröhliches Kindergeschrei vom nahen Spielplatz, der Duft von Grillwürsten und die dargebotene Musik zu einem Gesamteindruck, der an grosse Open-Air-Festivals erinnerte.

Wer an den aufgestellten Bänken und Tischen keinen Platz fand, genoss den Abend bei einem Bier auf einer ausbreiteten Decke. Die untergehende Sonne, die die Bühne in ein warmes Licht hüllte, tat ein Übriges. An dieser Stelle muss aber erwähnt werden, dass die ausgelassene Stimmung dazu führt, dass den jungen Musikern auf der Bühne nicht immer die verdiente Aufmerksamkeit geschenkt wird.

**Marimba zum Auftakt**

Das abwechslungsreiche Programm hatte auch dieses Jahr wieder einige Schmankerln zu bieten. Den Auftakt am Freitagabend machte SMEH, die Riehener Schlagzeug- und Marimbaschule Edith Habraken. Ihre Eigenkomposition «up & down» machte mit abrupten Rhythmuswechseln ihrem Namen alle Ehre. Interessant war auch das Stück «Afrika», das ursprünglich für Synthesizer geschrieben wurde, von einem SMEH-Schüler aber für Schlagzeug und

Marimba neu arrangiert worden ist. Für den Abschluss ihres Auftritts schlossen sich «Musik Express» und «Tornado» Band zu einer Big Band zusammen.

**Satter Sound mit «ton-in-ton»**

Einen ersten Höhepunkt lieferte dann die Riehener Musik Schule «ton-in-ton», die mit ihrem satten Sound begeisterte. Selbst als ein Windstoss die Notenblätter der Saxofonistin durcheinander wirbelte, liess sich das Ensemble nicht aus der Ruhe bringen. Und so manche Eltern werden sich bei den süd-amerikanischen Rhythmen an ihre Jugendzeit und die Greatest Hits von Carlos Santana erinnern haben. Überhaupt fällt auf, dass immer wieder gerne Musikstücke gespielt werden, die die stolz läuschenden Eltern noch aus ihrer Jugend kennen. Die modernen Hitparaden-Hits scheinen für einen solchen Anlass gänzlich ungeeignet zu sein.

**Derniere und Galgenhumor**

Ihren letzten Auftritt am Singeasy hatte die Band «The Gamblers» der Musikschule Riehen. Die Leadsän-

gerin machte nicht nur mit ihrem roten Kleid auf sich aufmerksam, sondern begeisterte das Publikum mit einem äusserst abwechslungsreichen Repertoire verschiedener Interpretationen. Entsprechend gross fiel dann auch der Applaus des Publikums aus.

Der letzte Teil des Abends gehörte den jungen Musikern der Bäumlihofschulen, die in unterschiedlichen Zusammensetzungen einen bunten Strauss an verschiedenen Interpretationen darboten. Ihr Auftritt stand unter dem Motto «Galgenlieder» und präsentierte Stücke, deren Texte eine Prise Galgenhumor aufwiesen. Dazu gehörten Lieder auf Schweizerdeutsch – unter anderem von Mani Matter – aber auch der Ohrwurm «Aber bitte mit Sahne» von Udo Jürgens. Die Sonne war schon untergegangen, als der erste Teil des Singeasy Revived 2017 zu Ende ging. Als letztes Lied des Abends wurde «Summertime» von Ella Fitzgerald gespielt. Ein Klassiker der modernen Musikgeschichte, an der allerdings auch schon andere namhafte Musiker gescheitert sind.

Stefan Leimer



Die Band der Sekundarschule Bäumlihof heizt dem Publikum auf der Wettsteinanlage ein.



Gymnasium-Bäumlihof-Band-Sängerin Delia Hauser.



Die Saxofon-Formation von Beat Forsters Riehener Musikschule «ton-in-ton» in Aktion.



Die Band des Gymnasiums Bäumlihof beim Udo-Jürgens-Gassenhauer «Aber bitte mit Sahne».

**SINGEASY REVIVED II Musikverein Riehen und Steptanzschule «tanzwerk» beide mit Gästen**

**Ein Steptanz-Feuerwerk und die Feuertaufe des Musikverein-Dirigenten**

Der Musikverein Riehen präsentierte die Bläserklasse Hinter Gärten und die Steptanzschule «tanzwerk» ein ganzes Kinderorchester am zweiten «Singeasy Revived» vom Samstagnachmittag.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

Es war eine grossartige Show vor stattlichem Publikum, die die Steptanzschule «tanzwerk» am vergangenen Samstagnachmittag auf der Wettsteinanlage bot. Statt wie gewohnt abends im Scheinwerferlicht, fand die Show nachmittags bei strahlendem Sonnenschein statt – was zur Folge hatte, dass die Choreografien und Kostüme optisch nicht in derselben Weise zur Geltung kamen. Dafür wirkten sie naturverbundener.

**Höhepunkt des Steptanz-Programms: die Junioren-Formation mit einer temperamentvollen Carmen-Nummer.**



**Carmen-Spektakel zum Abschluss**

Der absolute Höhepunkt war der abschliessende Auftritt der Junioren-Formation mit einer neuen Carmen-Nummer – letztes Jahr hat diese Formation mit einer Alpenfest-Choreografie den Junioren-Schweizer-Meistertitel geholt. Beim eleganten spanischen Tanz mit klappernden Kastagnetten, stolz aufgefalteten Fächern und einem «Toro» war die Handschrift der neuen Choreografin Marion Würtz-Servet deutlich zu erkennen. Schulleiterin Sabine Freuler ist es in Zusammenarbeit auch mit Simone Locher, Andreas Dänel und Ana Lopez gelungen, zahlreiche neue Nummern einzustudieren. Mit den meisten davon wird das «tanzwerk» Mitte September in Fribourg an den Steptanz-Schweizer-Meisterschaften teilnehmen.

**Steptanz zum Live-Orchester**

Eröffnet wurde der zweite Teil des Nachmittagsprogramms durch das Ensemble «Crescendo» der Musikschule Basel. Das 42-köpfige Kinderorchester unter der Leitung von Seraina Labhardt und Marianne Aeschbacher spielte den ersten Satz aus Haydns Kindersinfonie und begleitete anschliessend musikalisch eine Zigeuner-Nummer der Kinderformation und eine Piraten-Nummer der Jüngsten des «tanzwerks». Die Kinder musizierten kompakt, mit viel Gefühl und grossem Können – ein überzeugender Auftritt und eine bemerkenswerte Kooperation zwischen Live-Musik und Steptanz.

Danach brachte das «tanzwerk» gleich acht neue Solos auf die Bühne, darunter eine wunderschöne Nummer der Riehener Juniorin Naïma Winkler, die einen Teil ihres Programms auf einem Koffer steptte, und die Hück-

Fin-Nummer der erst neunjährigen Riehenerin Viviane Spriessler. Wunderschön-poetisch war Hannah Trans «Michael meets Mozart», tänzerisch-verspielt jener von Noë Zimmermann. Auch Linda Stefanutti, Kinder-Schweizer-Meisterin Federica Barbieri, Nina Niklaus und Zoe Wehrmüller überzeugten mit ihren abwechslungsreichen und originellen Soli. Einen speziellen Akzent setzte Andreas Dänel mit einem selbst arrangierten und choreografierten Totentanz für zwei Violinen und Steptanz, den er im Duett mit Zoe Wehrmüller darbot. Eine Teenie-Gruppe quartett komplettierten den bunten Reigen.

**Bläserklasse mit guter Premiere**

Zuvor hatte der Musikverein Riehen die Bläsergruppe Hinter Gärten bei ihrem ersten öffentlichen Auftritt präsen-

tiert. Seit zwei Jahren gibt es dieses Angebot an der Primarschule Hinter Gärten. Das gemeinsame Projekt von Musikverein und Schule wurde durch Gelder aus einem Fonds möglich, der bei der Fusion der Musikverbände Basel-Stadt und Baselland frei geworden war. Die Bläserklasse könne ein weiteres, drittes Jahr weitergeführt werden, freut sich Brigitte Koller vom Musikverein und hoffte auf ein weiteres Aufführungsprojekt im kommenden Jahr.

Nachdem sie die Bläserklasse unterstützt hatte, trat die Jugendmusik des Musikvereins danach in einem eigenen Set auf – vor leider nur noch sehr kleinem Publikum, da offensichtlich viele nur für die Kinder der Bläserklasse gekommen waren. Die jungen Musikerinnen und Musiker des Musikvereins überzeugten nichtsdestotrotz mit einem abwechslungsreichen Programm unter der Leitung von János Némethi.



Die Bläserklasse Hinter Gärten, unterstützt von der MVR-Jugendmusik.



Der neue Musikverein-Dirigent János Némethi.



Riehener «tanzwerk»-Juniorin Naïma Winkler tanzt auf einem Koffer.



Das 42-köpfige Kinderorchester «Crescendo» der Musikschule Basel spielt auf der Wiese seitlich vor der Bühne, auf der gestept wird.



Die mit einigen Riehenerinnen besetzte Kinderformation im Zigeuner-Look mit ihrer neuen «Gipsy»-Nummer. Fotos: Rolf Spriessler-Brander

**TAEKWONDO** Poomsae Austria Open in Wien**Maria Gilgen in Wien Dritte**

rz. Am 17. und 18. Juni fanden in Wien die Austria Open in der Taekwondo-Disziplin Poomsae (Formenlaufen) statt. Für das Kader von Swiss Taekwondo am Start waren aus Riehen Maria Gilgen (3. Dan) und ihr Sohn Mike Gilgen (2. Dan) von der Taekwondo-Schule Riehen.

Die U50-Schweizer-Meisterin Maria Gilgen holte sich souverän die Bronzemedaille mit vier sehr gut vorgetragenen Formen. Zurzeit befindet sich Maria Gilgen in einer sehr guten mentalen und körperlichen Verfassung, was auf weitere gute Resultate in der nächsten Zeit hoffen lasse, sagt ihr Trainer und Schulleiter Daniel Liederer (5. Dan). Das GI-Turnier zählt für die Weltrangliste der WTF. Zurzeit belegt Maria Gilgen in ihrer Altersklasse dort den dritten Platz.

Junioren-Schweizer-Meister Mike Gilgen hatte es sehr schwer in seiner Kategorie. Mit guten Leistungen schied er in der zweiten Runde als Vierzehnter aus.



Maria Gilgen am Austria Open in Wien.

Foto: zVg

**LEICHTATHLETIK** Mille Gruyère in Liestal**Dritter Platz für Linus Kaufmann**

Am Mittwoch vergangener Woche fand der Mille Gruyère Regionalfinal Basel-Solothurn in Liestal statt. Linus Kaufmann ging als einziger Athlet des TV Riehen an den Start. Das Datum unter der Woche, zwischen den kantonalen Einkampfmeisterschaften und den kantonalen Schülermehrkampfmeisterschaften, konnte nicht-ungünstiger liegen.

Linus Kaufmann zeigte ein sehr gutes Rennen und konnte in 3:24.29 nochmals eine neue persönliche Bestleistung aufstellen. Er war wieder der Schnellste der Kantone Basel-Stadt und Baselland. Die beiden schnelleren Athleten stammten vom Berner Laufverein Gerbersport und aus dem solothurnischen Biberist. Da sich unter den besten beiden Athleten einer von einem organisierenden Kanton befand, konnten sich nur die beiden besten Athleten qualifizieren. Linus Kaufmann darf als Drittplatzierter nicht an den Schweizer Final nach Kreuzlingen.

Fabian Benkler



Linus Kaufmann im Sprint an den Einkampfmeisterschaften beider Basel auf der Grendelmatte.

Foto: Rolf Spriessler-Brandner

**TENNIS** Der TC Riehen in der Interclub-Meisterschaft**Dreimal in den Aufstiegsspielen**

rs. Mit sieben Teams hat der Tennisclub Riehen an der diesjährigen Interclub-Meisterschaft teilgenommen, drei der sieben Teams erreichten die Aufstiegsspiele, keines schaffte danach aber den Aufstieg. Das Nationalliga C-Team der Frauen über 30 Jahre wurde ungeschlagen hinter Zumikon, gegen das es ein 3:3-Remis gab, Gruppenweiter und scheiterte in der ersten Aufstiegsrunde gegen Birsfelden, wo die beiden ehemaligen TCR-Spielerinnen Verena Aeberli und Selina Lüthi-La Roche mitateten. Birsfelden scheiterte dann in der zweiten Aufstiegsrunde knapp.

Das Männer-Zweitliga-Team des TC Riehen schaffte es ebenfalls als Gruppenweiter in die Aufstiegsspiele, unterlag dort aber Roche Liebrüti auswärts gleich mit 6:0.

Die Erstliga-Männer der Altersklasse 35+ holten sich sogar den Gruppensieg und überstanden die erste Aufstiegsrunde mit einem 7:2-Heimsieg über Meggen. In der zweiten Aufstiegsrunde war dann aber Endstation. Gegen Dottikon unterlagen die Riehener zu Hause mit 1:5. Die Damen 40+ konnten sich in der Abstiegsrunde behaupten. Nach dem 4:2-Heimsieg über Birmatt bleibt das Team in der 2. Liga. Absteigen müssen die Herren 45+. Als Gruppenletzte mussten sie zum Abstiegs spiel in Lenzburg antreten und verloren dort knapp mit 4:3. Das zweite Herrenteam belegte in seiner Drittligagruppe Platz zwei, das zweite Team der Herren 45+ kam in der 3. Liga auf den vierten Gruppenplatz.

**Swiss Tennis, Interclub-Meisterschaft, Saison 2017**

**Damen 30+, Nationalliga C, Gruppe 1:** Zumikon – TC Riehen 3:3, TC Riehen – Steffisburg 6:0, TC Riehen – Fislisbach

5:1. – **Tabelle:** 1. Zumikon 15 (32:7), 2. TC Riehen 14 (28:13), 3. Esp Fislisbach 6 (15:25), 4. Steffisburg 1 (3:35). – **Aufstiegsspiel:** Birsfelden – TC Riehen 3:1.

**Damen 40+, 2. Liga, Gruppe 25:** TC Riehen – Breitenbach 2:4, Angenstein – TC Riehen 2:4, Füllinsdorf – TC Riehen 4:2. – **Tabelle:** 1. Füllinsdorf 12 (26:15), 2. Breitenbach 11 (27:17), 3. TC Riehen 8 (18:22), 4. Angenstein 5 (12:29). – **Abstieg:** TC Riehen – Birmatt 4:2.

**Herren, 2. Liga, Gruppe 67:** TC Riehen – Breitenbach 5:4, Casino Basel III – TC Riehen 4:5, TAFD – TC Riehen 4:5. – **Tabelle:** 1. TAFD 21 (44:13), 2. TC Riehen 15 (32:28), 3. Breitenbach 12 (25:31), 4. Casino Basel III 6 (15:44). – **Aufstiegsspiel:** Roche Liebrüti – TC Riehen 6:0.

**Herren, 3. Liga, Gruppe 37:** TC Riehen – Böcken 7:2, TC Riehen – Liestal 6:3, Hakoah TC Basel – TC Riehen 3:6, TC Riehen – Leimental 2:7, Allschwil I – TC Riehen 0:6. – **Tabelle:** 1. Leimental 36 (75:19), 2. TC Riehen 30 (61:36), 3. Böcken 22 (46:57), 4. Liestal 21 (48:54), 5. Hakoah TC Basel 17 (39:56), 6. Allschwil I 9 (29:76).

**Herren 35+, 1. Liga, Gruppe 17:** TC Riehen – Saigléger 8:1, Murten I – TC Riehen 2:7, Old Boys Basel – TC Riehen 4:5. – **Tabelle:** 1. TC Riehen 20 (42:17), 2. Old Boys Basel 19 (41:20), 3. Saigléger 9 (20:40), 4. Murten I 6 (17:43). – **Aufstieg:** TC Riehen – Meggen 7:2, TC Riehen – Dottikon 1:5.

**Herren 45+, 1. Liga, Gruppe 21:** Cham – TC Riehen 6:1, TC Riehen – Zurzach 1:6, TC Riehen – TC Thun 4:3. – **Tabelle:** 1. Bad Zurzach 18 (38:8), 2. Cham 11 (24:20), 3. TC Thun 7 (17:31), 4. TC Riehen 6 (13:33). – **Abstieg:** Lenzburg – TC Riehen 4:3.

**Herren 45+, 3. Liga, Gruppe 25:** TC Riehen – MuttENZ 3:4, TC Riehen – Langenthal 1:6, Schaffhauser Rheinweg – TC Riehen 3:4, Schönenbuch – TC Riehen 3:4. – **Tabelle:** 1. Langenthal 21 (44:16), 2. MuttENZ 18 (38:23), 3. Schaffhauser Rheinweg 14 (31:30), 4. TC Riehen 12 (25:35), 5. Schönenbuch 5 (13:47).

**RUDErn** Nationale Regatta auf dem Greifensee**Auf Kurs für die Schweizer Meisterschaft**

br. In Maur am Greifensee bestritt der Basler Ruder-Club am vergangenen Wochenende bei ausserordentlich trockenem und schönem Wetter seine letzte Regatta vor den Schweizer Meisterschaften. Die Leistungsgruppe 1 besuchte die Regatta lediglich am Samstag, hauptsächlich, um im vierzehntägigen Wettkampfturnus zu bleiben und um ein letztes Mal vor der SM den Ernstkampf zu trainieren. Den Sonntag nutzte diese Gruppe für ein Wassertraining auf heimischem Gewässer. Für die Leistungsklasse 2 war es ein vollwertiges Wettkampftage und alle Trainierenden konnten ihre Leistungen nochmals verbessern oder bestätigen.

Am Samstag fuhr man die Rennen bei akzeptablen Wasser- und Windverhältnissen wie gewohnt in den ausgelosten Serien. Die Bettingerin Charlotte Vonder Mühl startete nur am Samstag. Bei den Seniorinnen Leichtgewicht belegte sie im Einer den dritten Rang und konnte im Doppelweier mit ihrer Partnerin das Rennen gewinnen.

Der Riehener Frederik Oehl konnte mit seiner Mannschaft im U15-Doppelweier am Samstag einen Sieg herausrudern und qualifizierte sich damit für den A-Final vom Sonntag. Bei schwierigen Windverhältnissen befanden sie sich dort zunächst auf Siegeskurs, mussten aber die Führung eine gute Bootslänge vor dem Ziel an den Seclub Zug abgeben.

Am Start waren auch Justus Hornig und Amanda Jüngling aus Riehen. Justus Hornig konnte mit seiner Mannschaft im U17-Doppelweier am Sonntag einen Sieg feiern. Amanda Jüngling kämpfte sich am Sonntag im Einer und im Doppelweier der U15 durch die Wellen, wobei es ihr leider nicht zu einer Medaille reichte.

Die Schweizer Meisterschaften werden am Wochenende vom 1./2. Juli am Rotsee bei Luzern ausgetragen. Das Regattateam des Basler Ruder-Clubs freut sich auf Unterstützung von Freunden und Anhängern des Rudersports (Details zur Meisterschaft im Internet unter [www.swiss-rowing.ch](http://www.swiss-rowing.ch)).



Der siegreiche Doppelweier Junioren U15 (von links): Leon Zahner, Henrik Angehrn, Casper Meier und Frederik Oehl mit Trainer Daniel Blaser (kniend).

Foto: zVg

**KUNSTTURNEN** Sommermeisterschaft am NKL Liestal**Siri Pausa und Sarai Jelk auf dem Podest**

Am letzten Samstag fanden in Liestal die Sommermeisterschaften statt. Für diese Saison war es für die EP- und P1-Kunstturnerinnen des TV Basel der letzte Wettkampf. Die Turnerinnen zeigten nochmals ihr ganzes Können und wurden reichlich belohnt.

Im Einführungsprogramm turnten Sophie Niedermann und Flurina Amiet einen fehlerfreien Wettkampf und erreichten die guten Ränge fünf und sieben. Ihre Teamkollegin Milena Lachenmeier hatte am Barren ein paar Unsicherheiten, freute sich aber trotz-

dem über den 13. Rang. Lisa Wallenberg, Micaela Dos Santos, Ivy Nordström und Nila Kilchhof haben alle noch ein Defizit am Barren. Die anderen Geräte turnten sie gut. Sie erreichten die Plätze 17, 18, 19 und 20. Für die erste Wettkampfsaison haben alle Turnerinnen schon viel gelernt.

Im Programm 1 brillierte Siri Pausa mit einem fehlerfreien Wettkampf an allen Geräten. Sie durfte sich am Schluss die Goldmedaille umhängen lassen. Sie freute sich riesig über ihren guten Saisonabschluss. Sarai Jelk

turnte eine sehr gute Balkenübung und wurde mit dem dritten Platz belohnt. Auch Angelina Pierroz erwischte eine gute Barrenübung und wurde am Schluss Sechste. Leonie Claria turnte am Balken das Rad zum Stand und die Übung ohne Sturz und erreichte am Schluss den siebten Rang. Alle Turnerinnen erhielten eine Auszeichnung.

Die Trainerinnen des TV Basel-Stadt sind mit der Wettkampfsaison sehr zufrieden und freuen uns über die geschlossene Mannschaftsleistung.

Angelika Stauffiger



Vorne von links die EP-Turnerinnen Ivy Nordström, Milena Lachenmeier, Sophie Niedermann, Micaela Dos Santos, Flurina Amiet und Lisa Wallenberg; hinten die P1-Turnerinnen Leonie Claria, Siri Pausa, Sarai Jelk und Angelina Pierroz.

Foto: zVg

TURNVERBAND Jugendturn- und -spieltag des Turnverbands Basel-Stadt

# Grosserfolg für die Turnerinnen Riehen



Die erfolgreiche Delegation der Turnerinnen Riehen am Jugendturn- und -spieltag auf dem Sportplatz Bäumlhof.

Die Turnerinnen Riehen feierten am Jugendturn- und -spieltag zwei Einzelsiege und einen Teamerfolg und insgesamt zehn Podestplätze, der TV Riehen einmal Einzel-Gold und einmal Team-Silber.

RAQUEL COSCOÑAS / LISA MASERO

Am vergangenen Sonntag war es wieder so weit. 23 Sportlerinnen der Mädchenriege Riehen versammelten sich auf dem Sportplatz Bäumlhof, um einmal mehr beim kantonalen Jugendturn- und -spieltag dabei zu sein. Bei heissen Temperaturen bis zu 30 Grad starteten die Mädchen top motiviert und voller Elan. Der gute Zusammenhalt, die Zielstrebigkeit, das gegenseitige engagierte Anfeuern und die tolle Unterstützung durch die Betreuerinnen und die vielen Eltern trugen wesentlich zu den einzelnen Erfolgen bei. Mit erstklassigen Leis-

tungen in der Einzel- sowie auch Vereinswertung dominierte die Mädchenriege Riehen bei der Rangverkündigung.

## Komplettes Podest für MR Riehen

Bei den Kleinen (Jg. 2010–2009) belegten die Turnerinnen Riehen gleich alle drei Podestplätze: Nora Arn brillierte auf dem ersten, Fiona Schlaich auf dem zweiten sowie Angeline Hermann auf dem dritten Platz. Gemeinsam erreichten sie dazu den ersten Platz im Vereinswettkampf. Weiter konnte bei den Kleinsten (Jg. 2013–2011) Ciara Weber den zweiten Platz für sich gewinnen.

In der Kategorie D (Jg. 2007–2008) belegte Sina Wertli den zweiten und Madeline Pope den dritten Platz. Auch in der Vereinswertung standen sie auf dem Podest. In der Kategorie C (Jg. 2006–2005) ging eine Medaille an die Mädchen. Sie holten in der Vereinswertung den dritten Platz. Auch in der Kategorie B (Jg. 2004–2003) ging ein Podestplatz an die Mädchenriege



Platz zwei für die Knaben des TV Riehen mit Elias Dreher, Sami Wepfer, Julie Berli, Einzel-Siegerin Emily Sieber und Fabrice Kaufmann.

Fotos: zVg

Riehen. Anna Miotto gewann den Einzelwettkampf, Siri Kirsch wurde Vierte. Und ein weiteres Mal durfte die ganze Gruppe der Kategorie B als Zweite der Vereinswertung aufs Podest. Und so konnte am Ende des Tages jedes der Mädchen mindestens einmal auf dem Podest stehen, entweder in der Einzelwertung oder mit der Mannschaft.

Um 18 Uhr traten die 23 Sportlerinnen mit ihren Betreuerinnen müde, aber sehr zufrieden und höchst erfreut, den Heimweg an. Schon am darauffolgenden Montag kamen alle wieder ins wöchentliche Training im Schulhaus Erlensträsschen und wurden auch noch von den anderen Mädchen gross gefeiert.

## Einzel-Erfolg für Emily Sieber

Der Turnverein Riehen war am Jugendturn- und -spieltag des Turnverbandes mit zwei Teams in der Kategorie D vertreten. Gleichzeitig fanden in Therwil die Schüler-Mehrkampfmeisterschaften des Leichtathletikverbandes statt. Am Morgen

starteten die Kinder in den Einzeldisziplinen, die sowohl in die Einzel- als auch in die Vereinswertung einflossen. Um 12 Uhr gab es ein gemeinsames Mittagessen für die Teilnehmer und Betreuer. Danach ging es am Nachmittag in der grössten Mittagsstunde mit einem Jägerballturnier weiter, bei dem das Team TV Riehen II den vierten Platz und das Team TV Riehen I den fünften Platz belegte. Nach einem langen und körperlich sehr anstrengenden Tag fand die Rangverkündigung statt.

Emily Sieber gewann in der Kategorie D bei den Mädchen zum zweiten Mal in Folge. Bei den Knaben verpassten Sami Wepfer und Elia Dreher knapp das Podest und belegten den vierten beziehungsweise fünften Platz. In der Vereinswertung sicherte sich das Team TV Riehen I (Emily Sieber, Julie Berli, Sami Wepfer, Elia Dreher, Fabrice Kaufmann) Platz zwei, das Team TV Riehen II (Janika Junker, Leonie Gröner, Franciska Brunner, Sofie Classen, Luca Buholzer, Silas Sindaco) wurde Fünfter.

## LEICHTATHLETIK

### Rieherer Siege am Chrischonalauf

Auch in diesem Jahr gingen beide Tagessiege auf der zehn Kilometer messenden Hauptstrecke des Chrischonalaufes nach Riehen. Schnellster Läufer war am Mittwochabend in 34 Minuten 2 Sekunden der Junior Zersenay Michiel vom TV Riehen, vor M20-Sieger Laurent Schenkel (Therwil) in 35:18 und dem Junioren-Zweiten Tedros Sium (TV Riehen) in 37:04.

Start und Ziel des Laufes, der über die Chrischona führte, befanden sich im Wenkenpark. Bei den Frauen siegte die Riehererin Anine Hell (W30) in 39:54 vor Simone Hertenstein (Liestal/W40) in 40:43 und Maren Tritschler (Basel/W20) in 40:50. Auf der Hauptstrecke klassiert wurden 143 Läufer und 41 Läuferinnen.

Lauter Siege für den TV Riehen gab es im Jugendlauf über einen Kilometer durch Joël Indlekofer, Linus Kaufmann, Emma Böhm und Lynn Bühler.



Tagessieger Zersenay Michiel kurz vor dem Ziel.

Foto: Uwe Zinke

## LEICHTATHLETIK Schüler-Mehrkampfmeisterschaften in Therwil

### Drei Top-Ten-Plätze für den TV Riehen

In Therwil war der Nachwuchs des TV Riehen mit einer ungewöhnlich kleinen Delegation am Start und holte drei Top-Ten-Plätze.

FABIAN BENKLER

Schlag auf Schlag folgen sich im Juni die Jugendwettkämpfe in der Leichtathletik. Nicht alle können oder wollen immer mitmachen. Daher war die Delegation des TV Riehen am Schülermehrkampf in Therwil stark dezimiert. Einzig die U12-Mädchen waren zahlreich am Start.

Mit 9,41 Sekunden im 60-Meter-Lauf war Natalie Konieczny die Drittschnellste. Im Weitsprung verlor sie mit 3,71 Metern ein wenig an Boden – sie ist schon mehrfach über vier Meter weit gesprungen. Nach Ballwurf und 1000-Meter-Lauf – beides nicht ihre Stärke – schafft sie es am Ende auf den guten zehnten Rang. Die ein Jahr jüngere Vereinskollegin Lynn Bühler zeigte im abschliessenden 1000-Meter-Lauf in 4:02.59 eine gute Leistung.

## Samuel Ifenkwe unter Wert

Bei den Knaben U12 waren nur drei Rieherer am Start. Samuel Ifenkwe, der eine Woche zuvor in den drei der vier Mehrkampfdisziplinen Basler-Meisterschafts-Medaillen geholt hatte, gehörte zu den Favoriten. Sein Vereinskollege Linus Kaufmann, Doppelmeister vom Vorwochenende, fehlte leider. Im 60-Meter-Lauf hatte Samuel Ifenkwe bei wechselnden Windverhältnissen Pech und erwischte starken Gegenwind. Er gewann seine Serie zwar, konnte mit der Zeit aber nicht zufrieden sein. Beim Ballwurf war er mit dem Material der Bälle nicht zufrieden



Der 1000-Meter-Lauf der Knaben U14 mit Lucien Meier, Daniele Licci und Dominik Pappenberger vom TV Riehen.

Foto: zVg

– seine 31,82 Meter waren sein mit Abstand schlechtestes Resultat dieses Jahres. Der Disziplinsieg mit der persönlichen Bestleistung von 4,13 Metern im Weitsprung gab ihm Aufwind. Im ungeliebten 1000-Meter-Lauf gab er alles und lief ein regelmässiges Rennen. Auch hier konnte er trotz heissen Temperaturen in 3:49.57 eine persönliche Bestleistung erzielen, doch am Ende fehlten knapp achtzig Punkte aufs Podest. Er wurde mit 1417 Punkten Fünfter.

## Yeshe Thüring verletzt

Bei den Knaben U14 musste der TV Riehen auf den Mitfavoriten Yeshe Thüring verzichten. Nach seiner Ellbogenverletzung vom Nachwuchs-SVM darf er momentan keine Wurfdisziplinen bestreiten. Die verbliebenen TVR-Athleten waren alle im jüngeren Jahrgang. Im Hochsprung kamen alle

drei mit frohen Gesichtern und persönlichen Bestleistungen zurück. Daniele Licci schaffte es auf den für den jüngeren Jahrgang guten 16. Rang.

Bei den Mädchen U14 waren mit Naomi Anklin und Norah Hummel nur zwei TVR-Mädchen am Start. Beide gehörten über 60 Meter zu den Schnellsten. Im Kugelstossen kam Norah Hummel mit einem Sicherheitsstoss nach zwei Nullern auf den sechsten Platz, im Hochsprung wurde sie mit 1,35 Metern überraschend Fünfte und auch im Weitsprung konnte sie mit den Besten mithalten. In der Endabrechnung kam Norah Hummel auf den achten Platz, Naomi Anklin wurde Fünfzehnte.

Das Fazit der TVR-Trainer: Es muss dafür gesorgt werden, dass mehr Kinder an den Wettkämpfen mitmachen, und in der Ausdauer muss eine deutliche Steigerung her.

## SPORT IN KÜRZE

### Zersenay Michiel Berglauf-Sieger

rs. Der Leichtathletik-Junior Zersenay Michiel (TV Riehen) hat die U20-Wertung des Berglaufes Neirivue – Moléson vom vergangenen Sonntag für sich entschieden. Er absolvierte den 10,6 Kilometer langen Lauf, gespickt mit 1290 Höhenmetern Steigung, in 1 Stunde 9 Minuten 47,79 Sekunden und lief damit in der Gesamtrangliste aller Männer auf den 22. Platz. Tedros Sium (TV Riehen) war neuntbester Junior auf dem 61. Gesamtrang unter 383 Klassierten. Michael Zarantonello (TV Riehen) belegte den 143. Platz, was bei den Männern M40 für Platz 23 reichte.

### 38. Berglauf Neirivue – Le Moléson, 18. Juni 2017, Distanz 10,6 Kilometer mit 1290 Metern Höhendifferenz

Männer overall (383 Klassierte): 22. (1. MU20) Zersenay Michiel (TVR) 1:09:47.79, 61. (9. MU20) Tedros Sium (TVR) 1:18:34.36, 143. (23. M40) Michael Zarantonello (TVR) 1:31:28.74.

## Fussball-Tabellen

### Fussballverband Nordwestschweiz, Meisterschaft, Saison 2016/17, Schlusstabellen:

4. Liga, Gruppe 5: 1. FC Reinach a 20/47 (14) (71:17), 2. FC Schwarz-Weiss a 20/41 (18) (62:25), 3. CD Espanol Basel 20/41 (24) (69:30), 4. NK Alkar 20/37 (29) (54:32), 5. FF Brüglingen Basel 20/35 (25) (49:41), 6. FC Bosna Basel 20/26 (41) (54:49), 7. AS Timau Basel II 20/25 (38) (53:72), 8. SC Münchenstein II 20/22 (22) (43:68), 9. FC Amicitia III 20/17 (26) (37:67), 10. FC Allschwil III 20/17 (27) (31:48), 11. FC Sportfreunde 20/7 (13) (15:90), 12. FC Nordstern b 0/0 (Rückzug). – Reinach steigt in die 3. Liga auf; Sportfreunde und Nordstern steigen in die 5. Liga ab.

Senioren 40+, Regional, Gruppe 1: 1. SV Muttenz b 20/44 (8) (53:28), 2. AC Rossoneri 20/43 (17) (83:40), 3. FC Frendorf 20/34 (19) (42:35), 4. FC Liestal 20/32 (8) (59:43), 5. FC Kaiseraugst 20/31 (16) (52:47), 6. SV Sissach 20/28 (9) (57:45), 7. FC Amicitia 20/28 (21) (55:45), 8. SV Augst 20/25 (7) (41:54), 9. NK Alkar 20/25 (24) (40:44), 10. FC Birlirk 20/18 (11) (43:72), 11. SC Hungaria Basel 20/7 (29) (14:86).

Junioren C, Junior League C: 1. FC Reinach a 11/25 (2) (40:26), 2. Team Aargau Mitte 11/21 (3) (26:18), 3. SV Muttenz a 11/20 (5) (33:22), 4. FC Grenchen 15 a 11/19 (5) (34:23), 5. Niederamt Selection a 11/18 (1) (41:29), 6. SC Zofingen a 11/17 (15) (26:21), 7. FC Amicitia a 11/15 (2) (23:32), 8. FC Liestal a 11/15 (7) (20:23), 9. FC Brugg a 11/14 (0) (22:23), 10. FC Frick a 11/14 (5) (33:33), 11. FC Subingen a 11/7 (6) (18:30), 12. Gäu Selection 11/0 (3) (20:56). – Frick, Subingen und Gäu steigen in die Promotion ab.

Junioren C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 2: 1. VFR Kleinhüningen 10/28 (4) (101:11), 2. FC Black Stars b 10/21 (1) (72:21), 3. FC Gelterkinden b 10/20 (6) (51:33), 4. FC Lausen 72 10/18 (3) (52:19), 5. FC Arlesheim a 10/16 (1) (42:40), 6. FC Amicitia b 10/16 (3) (27:46), 7. FC Breitenbach 10/12 (2) (21:43), 8. FC Aesch b 10/10 (16) (31:50), 9. FC Laufen 10/7 (6) (15:57), 10. FC Liestal b 10/5 (9) (20:41), 11. FC Dardania 10/4 (13) (25:96).

## Leichtathletik-Resultate

### Schüler-Mehrkampf-Meisterschaften beider Basel, 18. Juni 2017, Känelmatt Therwil

Knaben U14. 5-Kampf (60 m/Kugel 3 kg/Weit/Hoch/1000 m): 1. Elischa Tirelli (SC Liestal) 2811, 2. Gian Pichler (SC Liestal) 2715, 3. Louis Müller (OB) 2502; 16. Daniele Licci (TVR) 1945, 20. Dominik Pappenberger (TVR) 1737, 30. Lucien Meier (TVR) 1391. – 43 Klassierte. – Knaben U12. 4-Kampf (60 m/Ball 200 g/Weit/1000 m): 1. Tom Elias Rössli (SC Liestal) 1576, 2. Leo Fauser (OB) 1524, 3. Niclas Suchta (LZ Thierstein) 1494; 5. Samuel Ifenkwe (TVR) 1417, 23. Enea Christ (TVR) 1055, 37. Sascha Junker (TVR) 640. – 40 Klassierte. – Knaben U10. 4-Kampf (50 m/Weit/Ball 80 g/1000 m): 1. Noa Hasler (BTV Sissach/LGO) 1442, 2. Melvin Minder (BTV Sissach/LGO) 1271, 3. Luca Schneider (LZ Thierstein) 1249, 64 Klassierte.

Mädchen U14. 5-Kampf (60 m/Kugel 3 kg/Hoch/Weit/1000 m): 1. Yolanda Vollhardt (SC Liestal) 2813, 2. Ellin Lossin (LC Therwil) 2722, 3. Michelle Bossart (OB) 2700; 8. Norah Hummel (TVR) 2556, 15. Naomi Anklin (TVR) 2315. – 56 Klassierte. – Mädchen U12. 4-Kampf (60 m/Weit/Ball 200 g/1000 m): 1. Meret Stückelberger (LC Therwil) 1997, 2. Michelle Heid (OB) 1957, 3. Phoebe Oelhafen (SC Liestal) 1754; 10. Natalie Konieczny (TVR) 1467, 22. Lynn Bühler (TVR) 1214, 47. Raquel Guzman (TVR) 1019, 50. Samia Brodmann (TVR) 994, 58. Louisa Brandau (TVR) 863, 64. Sarah Eish (TVR) 612, 66. Lara Kissling (TVR) 515. – 66 Klassierte. – Mädchen U10. 4-Kampf (50 m/Ball 80 g/Weit/1000 m): 1. Tabitha Zuccolin (LC Therwil) 1644, 2. Ilaya Wittwer (BTV Sissach/LGO) 1443, 3. Alвина Koch (SC Liestal) 1346. – 67 Klassierte.

**Hans Heimgartner**  
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre Anlagen**  
**Spenglerei**  
**Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

**061 641 40 90**  
Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen  
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

**GANZ BASEL**

GANZBASEL.CH

**Vielseitige Geschichten über die Stadt – Das ist Basel**

PRO INNERSTADT BASEL

**Patrick Huber ist CVP-Vizepräsident**



Der Vorstand der CVP Basel-Stadt hat am Montagabend die neue Parteileitung gewählt. Dabei wurden der Riehener Einwohnerrat Patrick Huber (Bild), Manuela Hobi und Grossrat Oswald Inglin einstimmig in die Vizepräsidenten gewählt. Gemäss Medienmitteilung der CVP werden die Vizepräsidenten künftig als Themenleader für die Schwerpunkte Wohnen, Wirtschaft und Bildung agieren. Bereits Ende Mai wurde Grossrat Balz Herter zum neuen Parteipräsidenten anstelle von Andrea Strahm gewählt.

**KREUZWORTRÄTSEL NR. 25**

**Papeterie Wetzel**

Papeterie Wetzel  
Inh. J. & I. Blattner  
Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial, Geschenk- und Bastelboutique Copy Shop

Telefon 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51  
papwetzelt@bluewin.ch www.papwetzelt.ch

Henne, die brütet	wo die Kunsthalle Palazzo liegt	3	wir atmen sie ein	zarte Sommerblume	langes rundes Stück Holz	süsse Sahne, so Deutsche	Stadt in Norditalien	1	so fahren setzt Schnee voraus	Hauptstadt Russlands	Klösschen aus Hackfleisch	
engl.: falls			dt. Wort für Sulz	Tabulator in Kürze	Schädel eines Toten		franz.: niedrig		Kürzel f. Terrororganisation	chem. Zeichen f. Argon		
	9				dichter weisser Dunst					Uferbefestigung		
eines wie Titan oder Eisen etc.			falls, f. Tessiner	Abzählungen	damit gibt man Temperatur an				Kannfeld... in Basel			
Tier mit kl. Rüssel in trop. Wäldern					saures f. den Salat				vorderster Teil eines Schiffes	einheitlicher Farbton		
grosse Anzeige auf öffentl. Wänden			franz.: Seele	kurze witzige Geschichte					grosser Staat im Osten	M.n. = damit essen wir		
									Farnsburg (BL) ist eine		2	
wo die Fondation Beyeler liegt	die Idee betreffend		Autokennzeichen v. Le Locle							Internetadresse v. Israel		
					Gruss der Franzosen	Staat in Mittelamerika	ein Gewicht		darin fährt d. Kluge (Werbung)	Bi. = zweisprachige CH-Stadt	ein Bewohner der Eisenzeit	Bäume wie in den USA
er gibt die geogr. Länge an	Top-Level-Domain v. Russland		eine Schwertlilie	wo Tote ruhen					kleine Glaubensgemeinschaft			eine Stelle
									Typ motorisierter Zweiräder			4
Währungseinheit auf unserem Kontinent					Tier der bolivian. Anden				oder, wie Franzosen sagen	männl. Vorname		6
weibl. Kleidungsstück			Kosenname f. Mutter (rückwärts)			Ungeheuer						
										franz.: Osten		
												7
					Sammlung v. Gesetzen im Judentum							

**IMBACH**  
Das Malergeschäft.

Grenzacherweg 127  
CH-4125 Riehen  
Telefon 061 601 18 08  
www.hansimbach.ch

**PNT**

**P. NUSSBAUMER TRANSPORTE AG**  
BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

MINI (1 m³)  
2 / 4 / 7 m³  
10 / 20 / 40 m³

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN  
Fax 061 601 10 69

**Liebe Rätselfreunde**

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie wieder herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 26 vom 30. Juni, publizieren wir an dieser Stelle wie üblich einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter aller

Juni-Rätsel eintragen können. Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lösen des Kreuzworträtsels und viel Glück bei der Verlosung.

**Lösungswort Nr. 25**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

**Schranz AG Riehen**

Bauspenglerei  
Flachdacharbeiten  
Kunststoffbedachungen  
Blitzschutzanlagen

Sanitäre Anlagen  
Kundendienst  
Techn. Büro

Erlensträsschen 48 **061 641 16 40**

**Fahrzeug beschädigt**

rz. Ein korrekt in der blauen Zone vor der Riehener Post an der Bahnhofstrasse parkiertes Auto ist am letzten Dienstag kurz nach halb fünf Uhr vom Lieferwagen einer Umzugsfirma, der ausparkieren wollte, beschädigt worden. Wie die Kantonspolizei meldet, entfernte sich der Lieferwagen-Lenker anschliessend von der Unfallstelle, ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern. Personen, die Angaben zum Unfallhergang machen können, werden gebeten, sich bei der Verkehrspolizei zu melden (Tel. 061 699 12 12, KapoVrk.VLZ@jsd.bs.ch).

**Südkoreaner auf Unicef-Besuch**

rz. Unicef ist in der Schweiz mit der Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde» aktiv. Im letzten Jahr hat sie stark an Schwung gewonnen, viele neue Gemeinden schlossen sich der Initiative an. Dies ist nun auch im Ausland auf Aufmerksamkeit gestossen. Eine südkoreanische Delegation besucht daher diese Woche einige Unicef-zertifizierte «Kinderfreundliche Gemeinden», um sich auszutauschen, zu beraten und zu erfahren, wie die Gemeinden die Kinderrechte erfolgreich umsetzen.

Zum Abschluss besucht die asiatische Delegation heute Freitag Riehen. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Kinderpartizipation im öffentlichen Raum und im Bereich Freizeit sowie auf weiteren Massnahmen zur Förderung der Kinderfreundlichkeit (Tagesferien und Frühförderung).

**«Zeiträume Basel» auch in Riehen**

rz. «Zeiträume Basel», die 2015 mit über 20'000 Besuchern gestartete Biennale für neue Musik und Architektur, geht zwischen dem 16. und 24. September in die zweite Runde. Auf dem Programm stehen diesmal rund 70 Veranstaltungen an über 20 Orten in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Land sowie in Deutschland und Frankreich. Zahlreiche Künstler aus der ganzen Schweiz und weiteren Ländern gestalten für ausgewählte Orte besondere Produktionen im Spannungsfeld zwischen Musik und Architektur.

Riehen wird Schauplatz zweier Veranstaltungen sein. Am Samstag, 16. September, wird auf dem Friedhof Hörnli im Rahmen des Tags des Friedhofs eine Klangreise durch eine Steinlandschaft mit Dominik Dołęga & The Stone Trio, den Klang Kids und dem Chor Kultur und Volk Basel stattfinden. Am Sonntag, 24. September, wird die Komponistin Helena Winkelmann eine Sternfahrt in Bussen durchs Dreiländereck mit der Bonds Bigband, dem Orchestre d'harmonie de Saint-Louis und dem Alemannischen Verbandsjugendorchester arrangieren. Der Start erfolgt in Riehen, Weil am Rhein, Village-Neuf, Huingue, Saint-Louis, Hégenheim und Allschwil gleichzeitig. Das Abschlusskonzert ist in der Messe Basel geplant. Der Kartenvorverkauf beginnt am 14. August.

**Home Instead**  
Seniorenbetreuung  
Zuhause umsorgt

Zuverlässige und individuelle Betreuung im eigenen Zuhause.

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.  
Tel. 061 205 55 77 | basel@homeinstead.ch

**Die Profis für Ihren Garten!**

Wir sind ein eingespielter Zweimannbetrieb und bedienen mit unserem breiten Angebot seit vielen Jahren in der ganzen Region eine anspruchsvolle Kundschaft.

**A.+P. GROGG**  
GARTENBAU  
Gartenpflege Änderungen

Lörracherstrasse 50 4125 Riehen 061 641 66 44